

Der

Budoka

K 10339

Dezember 2019
4,50 €



Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

Das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Titelthema:
Jugendpokal

Judo: DM-Titel
für Düsseldorf

Seite 4

SEITE 6

Judo-Europameisterschaften der U 23 in Izhevsk

SEITE 34

Hapkido:
Dan-Prüfung
in Oelde

SEITE 41

Ju Jutsu:
Kodokan Goshinjutsu
in Düsseldorf



**Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg
Hausanschrift: Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,
E-Mail: info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

AIKIDO

Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.

Josef Jürgens
Bruckstr. 14
46519 Alpen
Tel.: 02802 704966
E-Mail: josef.juergens@gmx.de
Internet: www.aikido-nrw.de

GOSHIN-JITSU

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Günter Tebbe
Untere Mühle 17
50354 Hürth
Tel.: 02233 9795616
Fax: 02233 7929470
Mobil: 0178 2570650
E-Mail: g-tebbe@t-online.de
Internet: www.goshin-jitsu.de

HAPKIDO

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Marcus Frenkel
Nordbögger Str. 19 a
59199 Bönen
Mobil: 0176 67587915
E-Mail:
vorstand@hapkido-nrw.de
Internet: www.hapkido-nrw.de

TAEKWONDO

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

Geschäftsstelle
Wilfried Peters
Overgünne 241
44269 Dortmund
Tel.: 0231 8820091
Fax: 0231 8820091
Mobil: 0173 7253876
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com
Internet: www.nwtdv.de

JIU-JITSU

Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel.: 02051 81718
Fax: 02051 81718
E-Mail:
geschaeftsstelle@jju-nw.de
Internet: www.jju-nw.de

JUDO

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Tel.: 0203 7381-622
Fax: 0203 7381-624
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Monika Assmann
Waldenburger Str. 21 b
44795 Bochum
Tel.: 0234 94429898
Fax: 0234 3386153
E-Mail: Kontakt@karateNW.de
Internet: www.KarateNW.de

International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Sven Heinrich
Hofrichterstr. 11
51067 Köln
Tel.: 0221 693874
Fax: 0221 693874
E-Mail: vorstand@itf-nw.de
Internet: www.ITF-NW.de

Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Peter Rasche
Maxstr. 33
45479 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: 0208 4125926
Internet: www.djjb.de

Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Manfred Thull
Fleher Str. 152
40223 Düsseldorf
Mobil: 0171 3493090
E-Mail: geschaeftsstelle@dfjj.de
Internet: www.dfjj.de

JU-JUTSU

Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Geschäftsstelle
Ulrich-Brisch-Weg 1
50858 Köln
Tel.: 0221 9918005
Fax: 0221 9918007
E-Mail: nwjv@netcologne.de
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

KENDO

Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.

Thorsten Mesenholl
Metzmachersrath 43
42111 Wuppertal
Tel.: 0202 2721717
E-Mail:
thorstenmesenholl@freenet.de
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo
Reinhard Kollotzek
Benrather Str. 31 a
40721 Hilden
Tel.: 02103 53899
Tel.: 0211 9396333

WUSHU

Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Roland Czerni
Am Utforter Graben 38
47445 Moers
Tel.: 02841 44878
Fax: 02841 44878
E-Mail: wwnw@arcor.de
Internet: www.wushu-nrw.de

Schulsport stärken!

Es war purer Zufall oder geschicktes Timing: Just zum Ende der ARDThemenwoche „Bildung“ präsentierte der Deutsche Sportlehrer-Verband (DSLVL) in Hamburg sein neues „Memorandum Schulsport“. Dieses Memorandum war zusammen mit Verantwortlichen aus der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) als Berufsvereinigung aller Sportwissenschaftler und dem Fakultätentag Sportwissenschaft (FSW) als Zusammenschluss aller Einrichtungen auf dem Gebiet der Sportwissenschaft in Deutschland sowie dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als aktualisierte Fortschreibung einer älteren Fassung aus dem Jahre 2009 erstellt worden.

Dabei hatte der DSLVL in einem Kommentar seines Verbandsorgans „sportunterricht“ schon Anfang November dieses Jahres einen „Lehrernotstand in Deutschland“ ausgerufen. Davon ist längst auch der Schulsport bzw. der Sportunterricht betroffen, zumal dieser für alle Kinder und Jugendlichen Pflichtfach von der ersten bis zur letzten Jahrgangsstufe ist und „mit anspruchsvollen Lehrplänen qualifizierte Lehrkräfte“ in stattlicher Anzahl verlangt. Neuerdings lassen jedoch immer mehr fachfremde Quereinsteiger grüßen. Die Fakultäten und Institute für die hochschulische Ausbildung mit dem (Lehramts-) Fach stoßen längst an ihre Grenzen oder sind vermehrt in außerschulischen Studiengängen für den Sport unterwegs. Wie soll das dann mit dem Schulsport hierzulande weitergehen?

Das „Memorandum Schulsport“ möchte bildungspolitisch gegensteuern und zu allererst die Schüler mit den Möglichkeiten von Bewegung, Spiel und Sport stark machen. Dazu gehören aber dann unausweichlich stark ausgebildete und stark engagierte Sportlehrkräfte – möglichst ein Berufsleben lang: Schulsport stärken! Das gilt gemeinhin als alternativlos. Und so endet das „Memorandum Schulsport“ im vierten Kapitel mit einem „Aufruf zum Handeln – Forderungen“. Diese richten sich demnach auch an die Schulen selbst, wo derzeit (noch) vorhandene Schwächen möglichst dauerhaft in Stärken überführt werden müssen.

Der „Aufruf zum Handeln“ betrifft aber auch die Kultus- und Schulbehörden bzw. Schulträger und Schulverwaltung, die u.a. administrativ sicherstellen müssen, dass der Sportunterricht im vorgesehenen Mindestumfang von drei Wochenstunden lehrplangerecht erteilt wird und die Qualität der Rahmenbedingungen passt, und zwar nicht nur, aber auch, was die Sportstätten anbelangt.

Den Pädagogischen Hochschulen und den Universitäten in Deutschland kommt die Aufgabe zu, alle Sportstudierenden professionell für das Lehramt auszubilden. Quereinsteiger müssen eine kurzfristige Ausnahme bleiben. Und nicht zuletzt sind die Sportorganisationen, respektive die Sportvereine im Lande gefordert als verlässliche Partner und Brückenbauer für den Schulsport vor Ort: vom starken Schulsport hinein in einen starken Vereinssport!

Prof. Detlef Kuhlmann (DOSB-Press)

INHALT 12/2019

Der
Budoka

Verbände

Nordrhein-Westfälischer Judo -Verband	4
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium	18
Nordrhein-Westfälischer Aikido -Verband	32
Nordrhein-Westfälischer Hapkido -Verband	34
Deutscher Jiu Jitsu Bund Nordrhein-Westfalen	36
Deutscher Fachsportverband für Jiu Jitsu NRW	40
Nordrhein-Westfälischer Ju Jitsu Verband	41

Themen



Judo: Gokyo und Ringparabel – am Lessing-Gymnasium wird Judo gelehrt

SEITE 9

Aikido: 1969-2019: 50 Jahre Tendoryu Aikido



SEITE 32

Krafttraining, Teil 110: Step up mit Bizepscurl	21
Judo-Kalender 2020	25
Bestellschein	22
Impressum	31
Ausschreibungen	43

Titelseite: Das Mädchenteam vom JC 71 Düsseldorf sicherte sich bei den Deutschen Judo-Mannschaftsmeisterschaften der U 14 in Senftenberg den Titel mit einem 4:1-Finalsieg gegen den TSV Abensberg

Foto: Tom Stockhausen

Einen Titel behält man sein Leben lang – JC-71-Mädchen werden Deutscher Meister

Als die Düsseldorfinnen am nebelgrauen Allerheiligen morgens die Wagen bestiegen, um nach Senftenberg zu fahren, war es für alle eine sechsstündige und 650 Kilometer lange Reise ins Ungewisse. Trainer Jens Kaiser hatte die Devise ausgegeben, nicht als Touristen zur Endrunde um den Deutschen Jugendpokal aufbrechen zu wollen. Erklärtes Ziel war für die U 14 des JC 71 das Erreichen des zweiten Tages. Mehr nicht! Mehr schien angesichts der Konkurrenz auch nicht realistisch. Dass es schließlich die Meisterschaft wurde – darauf hatten die kühnsten Zocker nicht zu wetten gewagt. Am Ende hatten sie ein „sensationelles Turnier“ (Jens Kaiser) gekämpft, als erstes Mädchen-Team aus dem NWJV die U 14-Meisterschaft nach Nordrhein-Westfalen geholt und allseits Lob und Anerkennung kassiert. Das Handy stand anschließend fast nicht mehr still: Mehr als 1.000 Mails und WhatsApp-Nachrichten mit Glückwünschen. Und NWJV-Präsident Andreas Klegräfe hat sogar persönlich angerufen.

Insgesamt waren 56 Mannschaften – 33 bei den Jungen und 23 bei den Mädchen – im brandenburgischen Senftenberg angetreten, um die Sieger und Platzierten beim Deutschen Jugendpokal, der nationalen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft, auszukämpfen. Auf Landesebene hatten sich bei den Jungen der Brühler TV, TSV Bayer Leverkusen sowie die SUA Witten die Tickets für den Bundesentscheid gesichert. Allerdings mussten alle drei Teams bereits in der Vorrunde erkennen, dass die Früchte des Erfolges auf dieser Ebene doch ein wenig höher hängen. Dabei kassierte die SUA jeweils 2:3-Niederlagen und das Vorrunden-Aus gegen die KG Shidosha Dojo/SV Berlin, den TSV München-Großhadern sowie die KG FSV Gotha/Erfurter JC (Thüringen). Die Berliner und Münchner belegten – das tröstet vielleicht nachträglich – in der Endabrechnung die Plätze zwei und drei.

Einen Vorrundensieg erkämpfte der TSV Bayer Leverkusen mit 4:1 gegen die saarländische KG aus Uchtelfangen. Zudem gab es 1:4-Niederlagen gegen Judo Holzhausen (Sachsen) und die KG Sfv Holthusen/PSV Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern). Um die Vorrunde zu überstehen reichte es aber ebenso nicht.

Bis ins Achtelfinale schaffte es der Brühler TV nach Siegen gegen die KG Chemnitzer PSV/JC Stollberg (Sachsen) mit 3:2 und gegen das Team Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) mit 4:1. Lediglich gegen den späteren Titelträger UJKC Potsdam (Brandenburg) verloren die Brühler – mit 0:5 allerdings deutlich. Im Achtelfinale war dann nach dem 1:4 gegen die KG PSV Frankfurt-Oder/RSV Eintracht Schluss.

Bei den Mädchen gab es für das Team der KG JC 66 Bottrop/Stella Bevergern einen 4:1-Vorrundensieg gegen das Team Schwerin, die KG JC Hennef/PSV Bonn gewann 4:1 gegen die KG Tarp/Schleswig 06 (Schleswig-Holstein) und 3:2 gegen die KG Olympia Berlin/SC Berlin – für beide bedeutete das Platz fünf in der Vorrundengruppe.

Ob es gut war oder schlecht, ob Schicksal oder ein mieser Scherz des Judogottes – als sich die anderen NRW-Teams fast schon auf den Heimweg machten, bescherte der Turnierverlauf dem JC 71 Düsseldorf bereits im Viertelfinale den haushohen Favoriten UJKC Potsdam. Dem wäre man gerne aus dem Weg gegangen. Aber Bange machen galt nicht. Kaiser: „Wir haben eine makellose Vorrunde hingelegt. Dann brauchen wir auch keine Angst vor Potsdam zu haben.“ Es sollte ein maximal umkämpftes Duell werden: zweimal Golden Score, zwei Wazaari-Wertungen für den JC 71, die wieder revidiert wurden, dreimal Entscheidung durch drei Shido-Bestrafungen (Hansoku-make). Das 3:2 für die Düsseldorfinnen war knapp, vielleicht überraschend, es war lautstark bejubelt auch von Aktiven und Anhang des JC 66 Bottrop – und es war vor allem der Einzug ins Halbfinale.



Jubelsturm: Nach dem 3:0 im Finale gegen Abensberg gab es für die Düsseldorfinnen kein Halten mehr



Für den JC 71 Düsseldorf kämpften (von links) Angelika-Nina Schmidt (bis 44 kg), Nina Güth (bis 50 kg), Ciara Krajnc (bis 57 kg), Polina Reyngold (über 57 kg), Katharina Kaiser, Frida Reisz (beide bis 38 kg), Lara Körber (bis 50 kg), Zoe Stockhausen (über 57 kg), Sara-Tamar Wolsfeld (bis 44 kg) und Janne Päfgen (bis 50 kg)

Fotos: Tom Stockhausen

Während die Potsdamer Trübsal bliesen, ging es bei den Düsseldorfern jetzt schnell. Sachen packen, raus aus der Niederlausitzhalle, ab in die Autos, zurück in die Unterkunft direkt am Senftenberger See. Beine hochlegen, ausruhen, etwas essen. Zur Mannschaftsbesprechung eine gute Stunde nach dem Halbfinaleinzug gab es Pizza. Einige Mädchen hatten bereits geduscht, andere mit Eltern und Freunden telefoniert, alle waren sie müde. Die Stimmung war trotzdem euphorisch. Plötzlich war alles denkbar. Mehr noch! Plötzlich war alles möglich. „Erfolg lässt man nicht am Wegrand liegen. Wenn sich uns jetzt die Gelegenheit bietet, dann wollen wir auch den Titel holen.“ Der Trainer hatte es mal wieder auf den Punkt gebracht. Bettruhe 22:00 Uhr.

Das schien nicht zu spät gewesen zu sein. Denn am Finaltag waren die Düsseldorferrinnen wieder hellwach. Mit 4:1-Siegen im Halbfinale gegen die KG BW Jarmen/Asiasport Neubrandenburg sowie im Finale gegen den starken TSV Abensberg krönten sie ihre Leistung. Und die Bilanz liest sich nahezu perfekt: zwei Tage, acht Kämpfe, acht Siege, ein Titel. „Ein sensationelles Turnier. Die Mädchen haben jetzt einen Titel. Und einen Titel behält man sein Leben lang“, so Kaiser.



Letzte Anweisungen: Trainer Jens Kaiser erklärt seinen Schützlingen vor dem ersten Vorrundenkampf gegen Wiesbaden/Gießel, worauf es ankommt



Finalsieg: Das Ergebnis gegen den TSV Abensberg spricht zwar eine deutliche Sprache, allerdings waren die einzelnen Kämpfe enge Angelegenheiten.

Für den Titel gab es Urkunden, Medaillen und einen Pokal. Der Tenor war einhellig: Die Mannschaft, die über den gesamten Turnierverlauf am konstantesten und auf hohem Niveau gekämpft hat, hat auch verdient gewonnen! Lob und Dankeschön kamen zudem vom Kampfgericht und Veranstalter für das sportlich faire Auftreten. Und von Meister-Macher Jens Kaiser bereits ein Blick in die Glaskugel: „Unsere Mannschaft bleibt zusammen, wir werden fleißig trainieren und hoffentlich noch stärker werden. Denn ich kann mir gut vorstellen, dass im nächsten Jahr der ein oder andere Gegner Revanche nehmen will.“

tore



PHOENIX BUDOSPORT
PHOENIX Budo Sport GmbH & Co KG
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
www.phoenix-budo.de

IHR STARKER PARTNER IN SACHEN JUDO

Anzüge für Einsteiger und Meister – für Training und höchste Wettkampfansprüche. Judomatten in verschiedenen Ausführungen.



Neu im Sortiment:
adidas Judo-Gi



www.phoenix-budo.de



Fotos: EIU/Rui Telmo Romão

Europameisterschaften U 23 in Izhevsk

Samira Bouizgarne ist Europameisterin

Falk Petersilka Zweiter

Samira Bouizgarne vom 1. JC Mönchengladbach erkämpfte bei den Europameisterschaften der Frauen und Männer unter 23 Jahren im russischen Izhevsk den Titel in der Gewichtsklasse über 78 kg. Falk Petersilka vom 1. Godesberger JC gewann Silber in der Kategorie bis 90 kg.

Mit vorzeitigen Siegen gegen Kubranur Esir aus der Türkei und Marketa Paulusova aus Tschechien erreichte Samira Bouizgarne das Finale. Hier ging es für die 19-Jährige gegen ihre Teamkollegin Renee Lucht aus Hamburg nach vier Minuten in die Verlängerung. Nach weiteren drei Minuten gelang der Mönchengladbacherin die entscheidende Wazaari-Wertung zum Titelgewinn.

Falk Petersilka startete mit einem Sieg nach 71 Sekunden gegen Apor Toth aus Ungarn in den Wettbewerb. Nach einem Erfolg gegen Ivan Dubina aus Weißrussland stand der 21-jährige Bonner im Halbfinale. Nach einem Wazaari-Rückstand entschied Petersilka den Kampf um den Finaleinzug nach 3:15 Minuten gegen Iurii Bozha aus Russland für sich. Der Endkampf gegen Junioren-Vizeweltmeister Roland Goz aus Ungarn ging über die volle Zeit. Am Ende lag Goz mit Wazaari-Wertung vorne und sicherte sich den Titel. Falk Petersilka konnte sich über den Gewinn der Silbermedaille freuen.

Einen siebten Platz belegte Agatha Schmidt vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 63 kg. Nach einem Auftaktsieg gegen Olga Severin aus Rumänien musste sich die 22-Jährige im Viertelfinale gegen Junioren-Weltmeisterin Szofi Ozbas aus Ungarn geschlagen geben. Der Trostrundenkampf gegen Minel Akdeniz aus der Türkei ging in der Golden-Score-Verlängerung verloren.

Alexander Gabler vom 1. Godesberger JC unterlag in der Klasse bis 73 kg in seinem Auftaktkampf gegen den Bulgaren Mark Hristov. Sarah Mäkelburg scheiterte in der ersten Runde der Klasse bis 70 kg an Elvira Kamalova aus Russland.

Der Deutsche Judo-Bund belegte mit dem Gewinn von einer Goldmedaille, drei Silber- und drei Bronzemedailles den vierten Platz im Medaillenspiegel hinter Russland (4/3/3), Ungarn (3/0/2) und Georgien (2/1/2).

Erik Gruhn



Falk Petersilka mit Uchi-mata gegen Ivan Dubina aus Weißrussland

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 18

Erste Plätze für Bottrop und KG Rauxel/Bochum

Der JC 66 Bottrop war nach den Kämpfen der U 16 und U 14 auch Ausrichter der dritten Mannschaftsmeisterschaften für die U 18 in diesem Jahr. Lediglich sechs Mannschaften gingen bei den Männern U 18 und nur fünf Teams bei den Frauen U 18 an den Start. Darunter waren auch Vereine, die nur drei oder vier der insgesamt fünf Gewichtsklassen besetzen konnten.

Der Gastgeber gewann das Finale der Männer U 18 mit 4:1 gegen den Brühler TV. Der TSV Bayer 04 Leverkusen setzte sich nach Stichkämpfen im Kampf um Platz drei mit 4:3 gegen die KG JC Holzwickede/SU Annen durch.

Bei den Frauen U 18 siegte die Kampfgemeinschaft Judoka Rauxel/Kentai Bochum vor dem JC 66 Bottrop und der KG JC Holzwickede/SU Annen.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Männer U 18

1. JC 66 Bottrop
2. Brühler TV
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
4. KG JC Holzwickede/SU Annen
5. 1. JC Mönchengladbach

Frauen U 18

1. KG Judoka Rauxel/Kentai Bochum
2. JC 66 Bottrop
3. KG JC Holzwickede/SU Annen
4. Brühler TV
5. KG 1. JC Mönchengladbach/Velberter JC



In farbigen Anzügen treten die meisten Mannschaften an



Westdeutsche Judo- Einzelmeisterschaften

Samstag U15 männlich
Sonntag U15 weiblich



**Beginn
09:00 Uhr**

Foto: KM-Pics Klaus Müller, 2018

15. und 16. Februar 2020

Dreifachturnhalle Gesamtschule Nievenheim,
Marie-Schlei-Str. 6, 41542 Dormagen



Eintritt: Kinder (bis 14 Jahre) 2,00 €,
Erwachsene (ab 15 Jahre) 4,00 €





Gokyo und Ringparabel – am Lessing-Gymnasium wird Judo gelehrt

Schule und Sport – das ist vor allem im Nachwuchsbereich und aus Elternperspektive vielfach eine Frage des Entweder/Oder?! Auf Judokas übertragen heißt das: Entweder gut in Mathe oder gut auf der Matte. Auch am Düsseldorfer Lessing-Gymnasium, Nordrhein-Westfalens ältester Sportschule, wird daran gearbeitet, die vermeintlichen Gegensätze zu versöhnen. Insgesamt gibt es landesweit sieben Sportschulen, die Judo als Schwerpunktsportart anbieten.

Bildhaft gesprochen bedeutet Schule und Sport unter einen Hut zu bringen so zirka eine gymnastische Topleistung, denn es wird nicht weniger als ein Spagat gefordert. In Nordrhein-Westfalen soll die „duale Karriere“ – sozusagen – für die nötige Dehnbarkeit der Weltmeister von morgen sorgen. Gemäß den Rahmenvorgaben vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW wurden seit 2006 an NRW-Sportschulen durch den Einsatz zusätzlicher Ressourcen in Form von Sachmitteln und Personal besondere Bedingungen geschaffen, damit leistungsorientierte Talente die sportliche und die schulische Karriere gleichzeitig stemmen können. „Junge Leistungssportlerinnen und Leistungssportler können an den NRW-Sportschulen neben einer guten Schulbildung ein anspruchsvolles Trainingsprogramm absolvieren. Wir wollen, dass unsere Sporttalente auch einen guten Schulabschluss erhalten“, erklärte Sportministerin Christina Kampmann anlässlich der Einweihung der NRW-Sportschule 2016 in Duisburg. Die Liste der NRW-Sportschulen ist inzwischen 18 Lehranstalten lang. Für Judokas besonders interessant: In Mönchengladbach, Duisburg, Köln, Gelsenkirchen, Leverkusen und Düsseldorf steht Judo als Profilsportart auf dem Lehrplan.

Das Düsseldorfer Lessing-Gymnasium hatte unlängst Besuch vom NWJV-Präsidenten Andreas Kleegräfe bekommen, der sich an Ort und Stelle ein Bild vom Bildungsangebot machte. Das sportpädagogische Konzept stammt aus der Feder von Marc van den Berg, der als Koordinator der Sportschule so etwas wie der Mastermind hinter dem Angebot in der Landeshauptstadt ist. „Der NWJV-Präsident hat uns seine volle Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt“, so Jens Kaiser, der am Lessing als Sportlehrer und Judotrainer arbeitet – und den Nachwuchs beim JC 71 Düsseldorf zuletzt zur Deutschen Meisterschaft geführt hat.

Das Gymnasium, das gleichzeitig auch Berufskolleg ist, bietet den Schülern mit fünf Wochenstunden Schulsport sowie weiteren Sportangeboten ab der fünften Klasse eine „breite sportmotorische Grundausbildung“ an. Zudem gibt es eine Leistungssportklasse ab Jahrgangsstufe Acht. Judo oder Athletiktraining gibt es bis zu dreimal pro Woche im Frühtraining und nachmittags in AGs. Wer nicht schon ab der fünften Klasse auf das Lessing geht, dem wird der Quereinstieg zur achten Klasse oder zu Beginn der gymnasialen Oberstufe geboten. Judohalle, Krafraum, neue Mensa, üppige Ausstattung mit Räumlichkeiten für den Ganztagesbereich – die Hardware ist nachweislich optimal, um sich parallel zu Nathans Ringparabel in Deutsch die Gokyo im Dojo „draufzutun“. „Für Kaderathleten besteht inzwischen die Möglichkeit des individuellen Nachführ- und Stützunterrichts“, so Kaiser. Dahinter verbirgt sich die Möglichkeit, sich Lerninhalte außerhalb des Unterrichts aneignen zu können. Und das Angebot von zusätzlichem Unterricht in kleinen Lerngruppen. Das nutzen vor allem Athleten, die wegen Wettkämpfen oder Trainingsmaßnahmen für längere Zeit nicht am regulären Schulbetrieb teilnehmen können. Auch die Abstimmung des Stundenplans auf die Bedürfnisse des Leistungssports wird praktiziert. „In anderen Sportarten ist man damit sehr erfolgreich“, kann Kaiser aus dem Erfahrungsschatz der Schule schöpfen und verweist damit auf den Tischtennis-Nachwuchs von Borussia Düsseldorf und die Fußball-Jugend von Fortuna Düsseldorf.

Was jetzt noch fehlt, damit aus dem Konzept auch ein Erfolg wird, ist eigentlich nur noch eine – allerdings wesentliche – Kleinigkeit: junge Judo-Talente, die das Angebot nutzen! Denn daran, an der Praxis, können schließlich alle guten Vorsätze und theoretischen Konzepte schlimm scheitern. Aber da hat NWJV-Präsident Andreas Kleegräfe bereits Ideen: Er wirbt zum Beispiel dafür, dass die U 14-Mädchen des JC 71 Düsseldorf, die unlängst Deutsche Mannschaftsmeister wurden, ans Lessing-Gymnasium wechseln. Die enge Zusammenarbeit zwischen Lessing-Gymnasium, NWJV-Landesstützpunkt und Ver-



Der zweckgemäß ausgestattete Krafraum komplettiert die räumlichen Rahmenbedingungen Fotos: Lessing-Gymnasium

ein verspricht hier ideale Voraussetzungen. Zudem werden Übungsleiter gesucht, die mindestens die Trainer C-Qualifikation besitzen. Sie sollen Lehrer in Düsseldorfer Grundschulen beim Judo und der allgemeinen Motorik im Sportunterricht unterstützen – und talentierten Kindern anschließend den Weg zum Lessing weisen. Hospitationen, bei denen Grundschüler oder Quereinsteiger den Lernalltag am Lessing kennenlernen, Infotag – alles ambitioniert. „Wenn sich die Strukturen erst einmal etabliert haben, werden sie erfolgreich sein. Schließlich funktioniert das auch in anderen Sportarten damit“, so Kaiser.

Voraussetzungen für die Aufnahme sportbegabter Schüler ist neben den obligatorischen guten Noten die erfolgreiche Teilnahme an sportmotorischen Testverfahren, sie finden in der Jahrgangsstufe 5 im Dezember und Februar statt, und für die Jahrgangsstufe 8 im März.

tore



Die neue Sporthalle des Lessing-Gymnasiums bietet Judokas alles, was das Herz begehrt

NRW-Sportschulen werben um talentierte Judokas

In den nächsten Tagen und Wochen steht bei den Schülern der vierten Schulklassen die Entscheidung über den Wechsel auf eine weiterführende Schule nach den Sommerferien 2020 an. Für talentierte Judokas gibt es an den NRW-Sportschulen in NRW, an denen ein Judo-Landesleistungsstützpunkt angegliedert ist, die Möglichkeit in eine Sportklasse aufgenommen zu werden. Hierfür muss ein sportmotorischer Test absolviert werden, der an den einzelnen Standorten durchgeführt wird. Außerdem informieren die NRW-Sportschulen im Rahmen von „Tagen der offenen Tür“ über ihr Angebot.

Die NRW-Sportschulen mit Schwerpunktsportart Judo

Düsseldorf

Lessing-Gymnasium, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf
(Ansprechpartner: Jens Kaiser, E-Mail: Kaiser@lgbk.de)

Duisburg

Steinbart-Gymnasium, Realschulstr. 45, 47051 Duisburg
(Ansprechpartner: Sebastian Heupp,
E-Mail: heupp@steinbart-gymnasium.de)

Mönchengladbach

Gesamtschule Hardt, Vossenbäumchen 50, 41169 Mönchengladbach
Gymnasium Rheindahlen, Geusenstr. 29, 41179 Mönchengladbach
(Ansprechpartner: Björn Eckert,
E-Mail: b.eckert@gymnasium-rheindahlen.de)

Leverkusen

Landrat-Lucas-Gymnasium, Peter-Neuenheuser-Str. 7-11,
51379 Leverkusen
(Ansprechpartner: Michael Weyres,
E-Mail: Weyres@landrat-lucas.org)

Herford

Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford

Gelsenkirchen

Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 110,
45891 Gelsenkirchen

Bonn

Tannenbusch-Gymnasium, Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn

Köln

Apostel-Gymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln
Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln
Elsa-Brändström-Realschule, Berrenrather Str. 488, 50937 Köln
Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln

Bezirksschulsportmeisterschaften 2020

Im Judo werden auf Regierungsbezirks- und Landesebene Wettbewerbe für Mädchen- und Jungenmannschaften in den Wettkampfklassen II (Jahrgänge 2003-2006) und III (Jahrgänge 2005-2008) durchgeführt.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport. Diese wiederum melden die Mannschaften an die Bezirksschulsportbeauftragten des Fachverbandes in den einzelnen Regierungsbezirken.

Die Regierungsbezirksmeisterschaften werden als Einzelturniere mit Mannschaftswertung in den Gewichtsklassen der WK II und WK III durchgeführt. Die Siegerschulen der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landesmeisterschaft findet als klassischer Mannschaftswettbewerb statt.

Gewichtsklassen:

Wettkampfklasse II

w: -42, -47, -53, -60, +60 kg / m: -46, -52, -58, -66, +66 kg

Wettkampfklasse III

w: -38, -44, -50, -57, +57 kg / m: -37, -42, -48, -55, +55 kg

Weitere Informationen unter

www.nwfv.de/jugend/judo-schule/wettkampf/

Termine der Regierungsbezirksmeisterschaften Judo 2020

4. März 2020: Bezirksschulsportmeisterschaften Bezirk Detmold

31. März 2020: Bezirksschulsportmeisterschaften Bezirk Düsseldorf

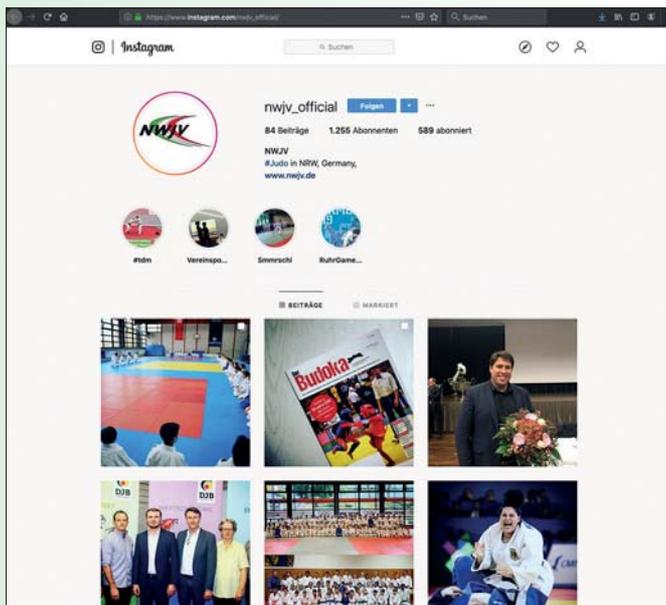
28. April 2020: Bezirksschulsportmeisterschaften Bezirk Arnsberg

Die Termine aus Köln und Münster liegen noch nicht vor.

19. Mai 2020: Landesfinale der Schulen in Witten

15. bis 19. September 2020: Bundesfinale der Schulen in Berlin

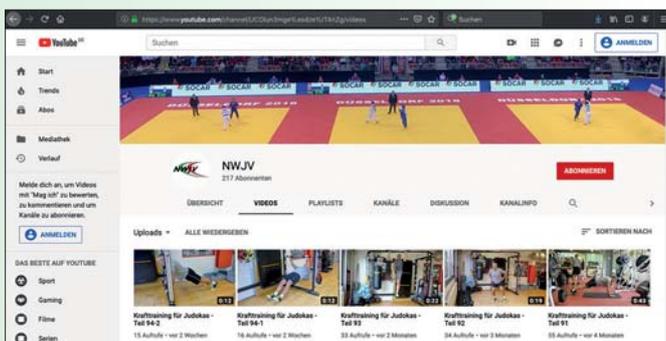
Der NWJV in den Sozialen Medien



Neu bei Instagram!
www.instagram.com/nwjv_official/



Facebook
www.facebook.com/judoverband



YouTube
[www.youtube.com \(NWJV\)](https://www.youtube.com/NWJV)

NWJV-Newsletter - schon abonniert?

Zur Bestellung des NWJV-Newsletters einfach eine E-Mail an newsletter@nwjv.de schicken!

Der NWJV-Newsletter erscheint immer zur Monatsmitte. Alle bisherigen Newsletter finden Sie auf der NWJV-Webseite www.nwjv.de unter Infoleiste/Newsletter.



Die NWJV-Webseite



www.nwjv.de

DJB steht vor großen Veränderungen

Peter Frese wird DJB-Ehrenpräsident - Andreas Kleegräfe neuer DJB-Vizepräsident

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) hat auf seiner Mitgliederversammlung in Potsdam einstimmig eine neue Satzung verabschiedet. Im Vordergrund der neuen Satzung steht die Installation eines hauptamtlichen Vorstandes, der in Zukunft die Verbandsgeschäfte führen soll. Das bisherige Präsidium erfüllt dann in ehrenamtlicher Funktion strategische und repräsentative Aufgaben.

In seinem letzten Bericht als DJB-Präsident ging Peter Frese auf die Judo-Weltmeisterschaften in Tokio ein. Mit dem Verlauf war er sehr unzufrieden: „So viel Pech haben wir noch nie gehabt!“ In allen anderen Bereichen ist es abgesehen von der U18 im vergangenen Jahr gut gelaufen. Insbesondere erwähnte er hier noch einmal die Kata-Weltmeister Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel.

Ein erfolgreicher Präsident

Zum Abschluss wünschte Peter Frese seinem Nachfolger viel Erfolg und bedankte sich bei den Anwesenden mit den Worten: „Die Zeit als DJB-Präsident war die schönste Zeit in meinem Leben!“ Nach lang anhaltendem Applaus übernahm Matthias Schießleder, der Vorsitzende des Ehrenrates, das Wort: „Peter Frese hat einen unheimlichen Einsatz gezeigt. Er ist ein erfolgreicher Präsident.“ Er stellte den Antrag, Peter Frese zum DJB-Ehrenpräsidenten zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die amtierenden Präsidiumsmitglieder erklärten ihren Rücktritt zum Termin der Eintragung der neuen Satzung in das Vereinsregister beim Amtsgericht. Anschließend erfolgten die Neuwahlen des Präsidiums nach der neuen Satzung.

Daniel Keller wird neuer DJB-Präsident

Daniel Keller aus Potsdam wurde zum neuen Präsidenten des DJB gewählt. Der 33-Jährige setzte sich mit 30 Stimmen gegen Norbert Specker (28 Stimmen/Bremen) durch. Zu Vizepräsidenten wurden Andreas Kleegräfe (Verbandsentwicklung), Carl Eschenauer (Breitensport), Thomas Schynol (Finanzen), Egbert von Horn (Leistungssport) und Renate Goschin (Medien/Öffentlichkeitsarbeit) gewählt. Das Präsidium wird ergänzt durch Jane Hartmann (Jugend) und Mareen Kräh (Athletenvertreterin).

Folgende Anträge fanden die Mehrheit der Landesverbandsvertreter:

- Der Deutsche Jugendpokal wird ab 2020 nur noch in den Altersklassen U 15 und U 18 durchgeführt.



Das neue DJB-Präsidium (von links): Andreas Kleegräfe, Renate Goschin, Carl Eschenauer, Mareen Kräh, Daniel Keller, Jane Hartmann, Thomas Schynol und Egbert von Horn



Der neue DJB-Präsident Daniel Keller aus Potsdam (links) und DJB-Ehrenpräsident Peter Frese

- Bei allen DJB-Veranstaltungen hat die veränderte internationale Coachingregel Gültigkeit.
- Bei den Deutschen Meisterschaften Ü30 wird auf die Pflicht DJB-Rückennummern zu tragen verzichtet.
- In den Altersklassen U 15, U 18 und U 21 wird bei offiziellen DJB-Veranstaltungen grundsätzlich nach dem Doppel-KO-System gekämpft.
- An der Finalrunde der Frauen-Bundesliga nehmen die zwei ersten Mannschaften der Bundesebenen Nord und Süd, insgesamt also vier Mannschaften, teil.

Die Kosten für die Wettkampflizenz wurden erhöht auf 16,00 Euro für die Neubeantragung und auf 12,00 Euro für die Verlängerung. Die Mehreinnahmen sollen für die finanzielle Unterstützung der DJB-Veranstaltungen in Form von Zuschüssen an die Ausrichter verwendet werden.

Präventionskonzept des DJB

Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung durch ein interessantes Referat von Ruben Houkes zum Thema „Judo in Schools“. DJB-Sportdirektor Dr. Ruben Goebel informierte über den aktuellen Stand der DOSB-Leistungssportreform und PotAS (Potenzialanalyzesystem). Per Video referierte DJB-Mitarbeiterin Anika Walldorf zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ und stellte das Präventionskonzept des DJB vor. Das Konzept wurde durch die Vertreter der Landesverbände einstimmig verabschiedet. DJB-Geschäftsführer Reinhard Nimz informierte über die Absicht, eine DJB-Vereinsdatenbank aufzubauen.

Die nächste Mitgliederversammlung soll am 14./15. November 2020 in Berlin stattfinden.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Ehrungen für NWJV-Judokas durch den DJB

- 6. Dan für **Hans-Georg Berndt**
- 6. Dan für **Werner Dermann**
- 6. Dan für **Andrea Haarmann**
- 6. Dan für **Manuel Minkwitz**
- 6. Dan für **Andreas Reeh**
- Goldene Ehrennadel für **Michaela Engelmeier**



NWJV-Präsident Andreas Kleegräfe, Verbandsjugendleiterin Sylvia Kaese und Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, der jetzt auch dem NWJV-Präsidium angehört (von links nach rechts)

NWJV-Verbandsjugendtag in Duisburg

Jörg Bräutigam als Verbandsjugendleiter wiedergewählt

Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam begrüßte zum diesjährigen Verbandsjugendtag in Duisburg die Delegierten der Vereine und insbesondere NWJV-Präsident Andreas Kleegräfe und Daniel Skakavac, der in der Vorwoche wieder in den Vorstand der Sportjugend Nordrhein-Westfalen gewählt wurde.

Andreas Kleegräfe erklärte, dass die Verbandsmitglieder über Veränderungen im Verband unterrichtet werden. Er ging auf seine Wahl zum DJB-Vizepräsidenten ein und bat um Unterstützung bei seiner Arbeit.

Für die Internatsstelle in Köln konnte Miryam Roper als Trainerin gewonnen werden. Sie wird vom NWJV weiterhin dabei unterstützt, die Qualifikation zu den Olympischen Spiele in Tokio zu erreichen. Kanetsu Eguchi wird ab 1. Dezember zusätzlich die Trainerstelle für die Frauen U 21 übernehmen. Andreas Kleegräfe betonte den hohen Stellenwert der Jugend im Verband, deshalb wird es zukünftig auch einen Präsidiumsvertreter der Jugend geben. Er möchte auch einen Athletenvertreter in dieses Gremium aufnehmen. Als Good-Governance-Beauftragte des NWJV soll Michaela Engelmeier berufen werden.

Verbandsjugendleiterin Sylvia Kaese erhielt die Bronzene Ehrennadel des NWJV verliehen.

Im Rahmen der Aussprache zu den Berichten gab es eine ausführliche Diskussion zu den Mannschaftsmeisterschaften. Die Teilnehmerzahlen sind insbesondere im U 18-Bereich stark eingebrochen. In einer Abstimmung gab es letztendlich eine Mehrheit für offene Westdeutsche Meisterschaften. Den Bezirken ist es freigestellt, zuvor Bezirksmannschaftsmeisterschaften ohne Qualifikation durchzuführen.

Jörg Bräutigam als Jugendvertreter in das NWJV-Präsidium gewählt

Nach der einstimmigen Entlastung der Verbandsjugendleitung wurde Jörg Bräutigam, der bereits seit 20 Jahren im Amt ist, ohne Gegenstimme als Verbandsjugendleiter wiedergewählt. Kai Kirbschus, Daniel Skakavac und Michael Weyres wurden als Stellvertreter bestätigt.

Erstmals wurde ein Jugendvertreter in das NWJV-Präsidium gewählt. Bei der Wahl setzte sich Jörg Bräutigam mit 68 Stimmen gegen Sylvia Kaese durch (20 Stimmen).

Die Delegierten der Vereine bestätigten die Jugendsprecher Melina Kraus (Stellvertreterin Sina Neuwahl) und Tobias Klappert (Stellvertreter Kevin Becker) einstimmig.

Meldeschluss für Wettkämpfe ab 2020 am Freitag

Der Meldeschluss für Wettkämpfe wird ab 2020 auf Freitag (eine Woche vor dem Turnier bzw. der Meisterschaft) vorgezogen. Der entsprechende Antrag auf Änderung der Wettkampfordnung fand die mehrheitliche Zustimmung der Versammlung. Auf Wunsch der Vereine soll ab 2021 wieder eine Jugendliga für die U 15 durchgeführt werden.

Jugendbildungsreferent Erik Goertz informierte über die Veröffentlichung im „Budoka“ zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“. Er forderte die Jugendvertreter auf, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Mit Werbung für den Judo Grand Slam in Düsseldorf im Februar 2020 fand die Versammlung ihren Abschluss.

Text und Fotos: Erik Gruhn

„Kleiner Aktionstag“

Keiner wurde über seine persönliche Leistungsgrenze gedrängt

Die Judoabteilung der SG Essen-Schönebeck richtete einen kleinen Aktionstag für den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband aus. Namhafte und bundesweit hochrangige Judokas - Ulrich Klocke und Ulla Ließmann - referierten zu verschiedenen Themen. Die Zielgruppe dieser Veranstaltung waren nicht durchtrainierte Judokas. Es wurden Erwachsene und „Ältere“ angesprochen, die es mit der Bewegung ein bisschen haben schleifen lassen. Mit den Praxis-Einheiten

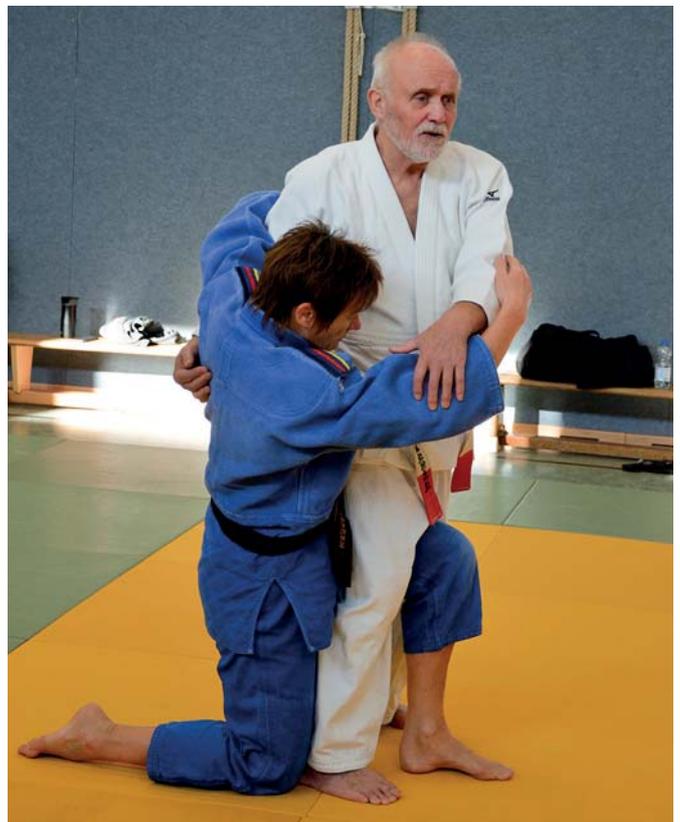
- Fit und beweglich mit JUDO!
- Keine Angst vor dem Fall!
- Stark und (selbst) geschützt im ALTER!

sollten die Teilnehmer an den Sport mit Judo-Elementen herangeführt werden. So mischten sich Nicht-Judokas und Judokas aller Ausbildungsstände. Am Ende waren alle erstaunt, dass man den Judosport für Jedermann gestalten und ausführen kann. Besonders lobten die Teilnehmer, dass

- keiner vorgeführt oder über seine persönliche Leistungsgrenze gedrängt wurde,
- auch die Sorge, dass man „geschmissen“ wird oder dergleichen, völlig zu Unrecht bestand,
- auf jeden Teilnehmer insoweit individuell und moderat eingegangen wurde und
- viel trainiert wurde, aber keiner seine Leistungsgrenze überschreiten musste ...

Darum würden wir uns sehr freuen, wenn der ein oder andere einmal zu unseren Trainingseinheiten zustoßen würde. Begrabt den inneren „Schweinehund“ und zeigt euch und euren Kindern, dass Fitness, Gesundheit und Bewegung eine steigernde Lebensqualität mit sich bringt, und das mit dem Judo-Sport.

Rainer Hagelgans



„Tag des Judo“ an der THS mit Merle Grigo

Auch in diesem Jahr fand wieder der „Tag des Judo“ statt ... und die Theodor-Heuss-Realschule in Solingen war wieder mit dabei! Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 fanden sich nacheinander im Gymnastikraum, der zu einem „Dojo“ umgestaltet wurde, ein. Hier erwartete sie, neben dem Sportlehrer, die erfahrene Bundesligakämpferin Merle Grigo, die den Schülerinnen und Schülern die faszinierende asiatische Kampfsportart spielerisch näherbrachte.

Die Sportstunden begannen jeweils mit einer kurzen Einführung in die Geschichte und Philosophie. Schnell aber durften die Schülerinnen und Schüler selber ran. Aufwärmen stand auf dem Programm. Der vorläufige Höhepunkt war sicherlich das „Sandwichspiel“ und „Schildkröten umdrehen“, was gleichzeitig als Einstieg in die ersten Bodentechniken diente. „Mehr davon!“, war einhellig in der Halle zu hören, woraufhin Merle alle Schülerinnen und Schüler zu einem ersten Bodenrandori aufforderte: „Wer seinen Gegner zuerst auf den Rücken dreht und drei Sekunden hält, hat gewonnen“. Und siehe da: Manches Mädchen stellte die Jungen vor eine große Herausforderung oder gewann sogar das Duell. Die Stimmung in der Halle war dementsprechend super und die Schülerinnen und Schüler rundherum begeistert.

Merle demonstrierte am Ende der Sportstunde noch einmal verschiedene Standtechniken und beantwortete zahlreiche Fragen.

Peter Grigo



Alle vier Titel nach Nordrhein-Westfalen

Bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften in München konnte das ID-Judo-Team aus Nordrhein-Westfalen nicht nur seine drei Vorjahrestitel verteidigen, nein, die Kaderathleten des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes setzten noch einen drauf und erkämpften sich alle DM-Titel. Der erstmals ausgetragene Supercup ging nach spannenden Kämpfen an Bayern. NRW wurde Zweiter.

Foto: Thomas Freitag



Trainer C-Ausbildung unter besten Bedingungen

Die letzte Trainer C-Kompaktausbildung Breitensport dieses Jahres fand in Hamm unter besten Bedingungen statt. Der Seminarraum wie auch der Trainingsraum waren in direkter Nähe zum Essensaal und den Schlafräumen im schön gelegenen Schloss Oberwerries. Die Teilnehmergruppe war gut gelaunt und bunt gemischt. Es waren Breitensportler, Wettkämpfer und Kata-Spezialisten vertreten, Männer und Frauen, Jung und Alt, die alle ihr Wissen im Judo erweitern wollten. Als Referenten standen uns Klaus Büchter, Frank-Michael Günther und Ralf-Henning Schäfer zur Verfügung. Aufgrund der kurzen Wege blieb umso mehr Zeit für das straff gefüllte Programm.

Der Theorieteil umfasste Themen wie Superkompensation und Handlungskomplex. Auch die einzelnen Entwicklungsphasen vom Vorschulalter bis hin zum Erwachsenen sein und Rechtsfragen im Bereich Sport und Training wurden besprochen. Selbstverständlich kam die Praxis nicht zu kurz. Dabei zog sich der Platzwechsel im Boden als roter Faden durch die Trainingseinheiten. Helm-Technik und Propellerstunde ergänzten das Bodenprogramm. Im Stand wurden tolle methodische Reihen zur Vermittlung des Tsuru-komi-goshi und von Barai-Würfen gezeigt. Bei der Menge an Inhalten war es eine große Hilfe, dass die Videoprojektgruppe bestehend aus Jennifer, Lars und Jan-Ole alles per Kamera festgehalten haben. Ralf-Henning verband Theorie und Praxis mit seiner Videoanalyse, bei der jeder

Judoka direktes Feedback zu seiner Spezialtechnik bekam. Natürlich durfte der gefürchtete Konditionszirkel von Klaus nicht fehlen, aber angepeitscht von Lars hielten alle Teilnehmer durch. Trotz des vollen Lehrplans kam auch neben der Matte der Spaß nicht zu kurz, sei es bei gemeinsamen Spaziergängen zur Lippe oder geselligen Abenden in der „Alten Stube“.



Die Prüfung bestand aus einer Lehrprobe, bei der jeder Teilnehmer von der ganzen Gruppe hilfreiches Feedback bekam. Das gelernte theoretische Wissen wurde in einer fairen Klausur abgefragt. Im Praxisteil konnten alle unter Beweis stellen, dass sie für ihre Schüler ein gutes Bewegungsvorbild sind. Am Ende haben alle den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und führen erschöpft aber glücklich nach Hause. Für mich persönlich war der Lehrgang ein voller Erfolg. Ich werde viele der gelernten Techniken in einem „Training mit Trainer“ in unserem Verein weitergeben.

Michael Scharfschwerdt



Neuigkeiten aus dem Bereich der Qualifizierung

Umstellung des Anmeldeverfahrens bei Lehrgängen

Ab sofort ist die Anmeldung zu Lehrgängen des NWJV nur noch online über die NWJV-Webseite möglich.

Vorgehensweise:

1. Registrierung Teilnehmer

Gehen Sie über den Link www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge/ zum Lehrgangsangebot. Unterhalb der jeweiligen Lehrgangsausschreibung finden Sie den Link für die Anmeldung. Nach dem Klicken auf „Anmeldung“ müssen Sie sich zunächst registrieren.

Nach der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail (*). Über einen Link in der E-Mail wird die Registrierung aktiviert. Der Verein erhält ebenfalls eine Information per E-Mail über die Registrierung zur Prüfung der Vereinsmitgliedschaft.

Diese einmalige Registrierung können Sie zukünftig für alle Anmeldungen zu Qualifizierungsmaßnahmen über die NWJV-Webseite verwenden.

2. Nach der Registrierung gehen Sie erneut über den Link „Anmeldung“, Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf der NWJV-Seite an.

3. Danach können Sie die Anmeldung für die Lehrgangsmaßnahme vornehmen.

Registrierung für Mitglieder eines Judovereins aus NRW
Bitte die Angaben des/der Lehrgangsteilnehmers/Lehrgangsteilnehmerin eintragen.

Neues Benutzerprofil erstellen

Vorname *
Nachname *
Benutzername *
Passwort *
Passwort wiederholen *
Geschlecht weiblich männlich
Geburtsort * ITSM, JUDO
E-Mail *
Telefon
Straße *
PLZ *
Stadt *

Sie sind Mitglied in einem Verein des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes.
Bitte nennen Sie uns - neben Ihren persönlichen Angaben (links) - den Namen des Vereins sowie Ihre Bankverbindung mit IBAN, dem Namen der Bank und dem Kontoinhaber. Sie erhalten dann verbesserte Konditionen. Wir machen dies allerdings von einer Prüfung abhängig und benötigen daher Ihre korrekten, überprüfbaren Angaben!!!

Vereinname * [Dropdown]
IBAN *
Bankname *
Kontoinhaber *
Bitte klicken Sie nur 1x auf den Registrierungsbutton und haben Sie etwas Geduld. - Die Registrierung kann einen Moment dauern!

Profil jetzt erstellen

TR-C Grundausbildung
Lehrgangsnummer: 29/19

Beschreibung
Lerneinheiten: 30

Kategorie
Trainer-C Grundausbildung

Ort/Verfäugung
Duisburg, Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 25

Zeiträume

Datum	Zeit	Referent
24.01.-25.01.20	17:30-20:30 Uhr	
07.-08.02.20	17:30-20:30 Uhr	

Veranstalter NWJV
Preis € 160,00
Zielgruppen Trainer-C Lizenzanwärter

Programminhalt
Schnelle Vermittlung helfender Tätigkeiten für den Einsatz im Training (Mitarbeiter), sportübergreifende und judospezifische Grundfragen: u. a. Disziplin und Methode, Prognose Stande und Bodenarbeiten sowie Just-Praxis.

Termine
Startdatum: 24.01.20 10:00
Enddatum: 25.01.20 15:00
Meldeschluss: 19.12.19

Organisatorische
Max. Teilnehmer: Freie Plätze: 23
Lehrgangspreis Kategorie A: 160,00 €
Lehrgangspreis Kategorie B: 0,00 €
Lehrgangspreis Kategorie C: 0,00 €
Lehrgangsnummer: 29/19

Zurück zur Liste Anmeldung

- Bitte geben Sie die Bankverbindung für die Abbuchung der Teilnehmergebühren ein.

- Die AGBs stehen an dieser Stelle zum Download bereit. Sie müssen vor „AGB bestätigen“ einen Haken setzen.

- Zum Abschluss auf „Anmeldung absenden“ klicken.

Hinweis: Bitte klicken Sie nur 1 x auf den Registrierungs- und Anmeldebutton und haben Sie etwas Geduld. Die

Registrierung und Anmeldung kann einen Moment dauern!

4. Sie erhalten eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail (*).

(* Sollten Sie keine E-Mails erhalten, schauen Sie bitte in Ihrem Spam-Ordner nach.

Bei Fragen zur Qualifizierung und Lizenzierung wenden Sie sich bitte an **Angela Andree**: angela.andree@nwJV.de oder telefonisch unter 02 03 / 73 81 - 6 27.

Ausstellung von Trainer-C Lizenzen

Ab dem 1.1.2020 stellt der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband den Judokas, die erfolgreich die Trainer C-Ausbildung Breitensport abgeschlossen und die Lizenzvoraussetzungen erfüllt haben, die Trainer C-Lizenz Breitensport im Alter von 16 Jahren aus.

Der NWJV empfiehlt allen Vereinen eindringlich, sich beim Einsatz jugendlicher Judokas mit einer abgeschlossenen Trainer C-Ausbildung, sich an die Empfehlungen des Landessportbundes NRW zu halten:

Dürfen Jugendliche unter 18 Jahren eine Übungsstunde leiten?

Generell sollten Jugendliche als Helfer und nicht als Leiter in Trainingsgruppen eingesetzt werden und dabei Erfahrungen sammeln, ehe ihnen mit 18 Jahren eine größere Verantwortung zugemutet werden kann.

Wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, dürfen Jugendliche selbst Gruppen leiten:

- Ein erfahrener erwachsener Trainer muss regelmäßig als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und sich vergewissern, dass der Jugendliche dieser Aufgabe gewachsen ist.
- Ein erfahrener erwachsener Trainer muss in der Nähe sein und in Notfällen eingreifen können, z.B. von der Nachbarhalle aus.
- Die Erziehungsberechtigten des Jugendlichen müssen dem schriftlich zustimmen.
- Der Vereinsvorstand muss die Beauftragung aussprechen.
- Der Jugendliche muss sich für diese Aufgabe eignen und z.B. entsprechende Qualifikationen (Trainerausbildung), persönliche Zuverlässigkeit und seelisch/soziale Reife besitzen.

Weitere Informationen, auch zu Rechtsfragen für Trainer- und Übungsleiter: www.vibss.de/vereinsmanagement/versicherungen/rechts-und-versicherungsfragen-fuer-jb-und-uel/

Gültigkeit und Verlängerung von Trainer C-Lizenzen

Die Gültigkeit der Trainer C-Lizenzen beginnt mit Datum der Ausstellung und endet tagesgenau - unter Berücksichtigung des Ausbildungsjahres - nach maximal vier Jahren.

Verlängerung von Lizenzen

Die Trainer C-Lizenz wird durch die Teilnahme an offiziellen zur Verlängerung ausgewiesenen Lehrgängen innerhalb des Deutschen Judo-Bundes oder Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes im Umfang von mindestens 15 LE um jeweils vier Jahre verlängert. Der NWJV bietet aktuell Lizenz-Verlängerungslehrgänge im Umfang von fünf, sechseinhalb oder 15 Lerneinheiten an. Jede Lerneinheit umfasst 45 Minuten (siehe nwJV.de/qualifizierung/aus-und-fortbildung/fortbildungen/).

Zur Lizenzverlängerung sind folgende Unterlagen (per E-Mail) an die NWJV-Geschäftsstelle, z. Hd. Angela Andree, einzuschicken:

Nachweis der Lehrgangsstunden (Eintragung in den Judo-Pass oder auf der Stundennachweiskarte), Auszug der ersten und der letzten Seite des Judo-Passes (Personaldaten und gültige Beitragsmarke).

Dem Lizenzinhaber wird zeitnah ein pdf-Dokument mit der aktuellen Lizenzgültigkeit per E-Mail zugeschickt.

Hinweis: Die Trainer C-Lizenz Leistungssport (ehemals Trainer C) kann gleichzeitig mit der Trainer C-Lizenz Breitensport (ehemals Fach-Übungsleiter C) mit 15 LE verlängert werden.

Durch den Erwerb bzw. mit der Verlängerung einer höherwertigen Lizenz (z. B. Trainer C-Lizenz Leistungssport, Trainer B- und A-Lizenzen oder ÜL B-Lizenz „Rehabilitationssport Judo“) kann die Trainer C-Lizenz ebenfalls verlängert werden. Zudem zählen die NWJV-Fortbildungen im Bereich Breitensport/Sonstige Aktionen zur Lizenzverlängerung. **Die Lehrgänge des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums und Kampfrichterlehrgänge zählen nicht zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz!**

Ungültige Lizenzen

Die Erneuerung von Lizenzen, die nicht länger als vier Jahre ungültig sind, erfordert den Nachweis einer Fortbildung von mindestens 30 Lerneinheiten. Lizenzen, die länger ungültig sind, erfordern die Teilnahme an einer höheren Zahl von Lerneinheiten, die vom zuständigen Landes- bzw. Bundeslehrreferenten im Einzelfall festgelegt wird.

Verloren gegangene Lizenzen

Verloren gegangene Lizenzen werden dem Lizenzinhaber per E-Mail erneut zugemailt.



Dan-Prüfung in Leichlingen

22 Prüflinge hatten sich in Leichlingen angemeldet, um den nächsthöheren Dan zu erlangen. Dabei reichten die angestrebten Ziele vom 1. bis zum 3. Dan.

Die Palette von Prüfungsprogrammen war groß. Wollte die Mehrzahl der Teilnehmer erwartungsgemäß den 1. Dan erreichen, waren aber auch sieben Judokas zum 2. Dan und ein Judoka zum 3. Dan angetreten. Dementsprechend war die Vielfalt der Darbietungen abwechslungsreich. Angefangen mit der Kata, bekamen die Prüfer viel zu sehen. Das Niveau der Darbietung schwankte von sehr gut bis ungenügend. Weiter ging es mit den anderen Programmpunkten der verschiedenen Dan-Stufen. Auch dort war die Qualität der Leistung unterschiedlich. Konnten einige die Prüfer mühelos überzeugen, reichte es für andere Anwärter gerade so eben. Zuletzt konnte ein Teilnehmer das Ziel nicht erreichen. Bestanden haben:

zum 1. Dan: Jana Niederberger, Jakob Sorge, Frank Thielen, Arne Reuter, Torben Reuter, Oliver Keimer, Lukas Neef, Philipp Knackstedt, Niklas Hirschfeld, Patrick Krain, Ulrich Littmann, Miguel Manegold und Jakob Seybold;

zum 2. Dan: Michael Fengler, Dan Marian Ulmeanu, Andreas Contes, Jannis Zeller, Alexander Pfab, Michael Schoppen und Jens Habermann;

zum 3. Dan: Christian Steinert

Die Prüfer: Klaus Kirste, Godula Thiemann, Frank Labahn, Andreas Kleegröße, Andrea Haarmann, Sebastian Bergmann, Jörg Wolter, Joachim Jaeger und Dr. Renato Eusani.

4. Dan für Harald Könen

Harald Könen von der ASG Elsdorf wurde im Rahmen der Dan-Prüfung in Leichlingen für seine Verdienste im Judo-sport der 4. Dan-Grad verliehen. Der 64-Jährige ist Vorsitzender der ASG Elsdorf und steht auch heute noch mehrere Stunden pro Woche auf der Judomatte. Zwischen 1998 und 2002 führte er den Verein dreimal zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Frauen. Mit Johanna Hagn, Yvonne Wansart und Nick Hein hatte der Verein in den 90er-Jahren international erfolgreiche Athleten in seinen Reihen. Die Urkunde wurde überreicht durch NWDK-Vizepräsident Wolfgang Thies (links) und NWJV-Präsident Andreas Kleegröße (rechts).



Erfolg auf ganzer Linie in Herten

„Alle haben bestanden!“ Auf diese erlösenden Worte haben die 44 Prüflinge in Herten lange warten müssen. Nach einem vollgepackten Prüfungstag konnte jeder Teilnehmer sein gestecktes Ziel erreichen.

Am Ende konnten alle Teilnehmer den nächsthöheren Dan ihr Eigen nennen. Ganz schön harte Arbeit, mussten die Judokas sich doch erst einmal beweisen. Gründlich und umfänglich fragten die vier Prüfungskommissionen das Können und das Wissen der Dan-Aspiranten ab. Schließlich wollten diese einen Meistergrad erreichen und treten so als Multiplikatoren auf. Da ist ein profundes Judokönnen und -wissen Grundvoraussetzung. Auch wenn hier und da noch einige Schwächen auszugleichen waren, konnten schließlich alle überzeugen. Bestanden haben:

zum 1. Dan: Jochen Eickeler, Edgar Teiber, Maik Jansen, Lukas Knipping, Pia Martens, Jule Stamm, Teresa Teklote, Faith Alp, Thore Bosnjak, Hooman Chamandoust, Jan Jacobus, Ann-Christin

Kohlgrüber, Carolin Kohlgrüber, Kim Becker, Lena Pehle, Mara Pilarski, Maximilian Arndt, Maurice Bäcker, Monika Burghardt, Maren Eggert, Alexandra Gillenkirch, Milena Krause, Thomas Lepper, Benjamin Mlynek, Wolfgang Plewan, Olaf Strehl, Jan Vahrenhold, Luis Wäsche, Natascha Häsel, Lena Wettemann, Kevin Werchau und Melanie Aust;

zum 2. Dan: Jennifer Rollfinke, Dominik Jung, Damian Leson, Simon Johannes Schilde und Sven Wagner;

zum 3. Dan: Helen Theissen, Nils Theissen, Markus Krause und Frank Sklenak;

zum 4. Dan: Patricia Schneider;

zum 5. Dan: Klara Beerenwinkel und Martin Gräfe

Die Prüfer: Karl-Heinz Bartsch, Volker Gößling, Claus-Dieter Trakis, Friedrich Salewsky, Karl-Heinz Tobies, Dieter Münnekhoff, Harald Kletke, Tobias Kauch, Maik Landgrafe, Winfried Leo, Manuel Minkwitz und Stefanie Gößling.

Text: Silke Schramm
Fotos: Wolfgang Thies



Ehrungen im Kreis Südwestfalen

Im Rahmen des „Grünkohl-Lehrgangs“ gab es durch die KDV und Hans-Werner Krämer noch zwei Ehrungen, eine Verabschiedung und Glückwünsche. Für ihre Erfolge auf internationaler Bühne gab es für Ulla Loosen und Andrea Haarmann (beide Judo Klub Hagen) einen Strauß Blumen. Hans Quick, Urgestein vom TV Hohenlimburg, wurde offiziell verabschiedet, da er sich nach Jahrzehnte langer aktiver Tätigkeit im Judo ins Privatleben zurückziehen möchte. Ebenfalls ein Präsent gab es für Klaus Buchholz, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag hatte und ebenfalls seit Jahrzehnten für den JC Halver aktiv auf der Matte steht.

Andrea Haarmann / Foto: Klaus Sieberg

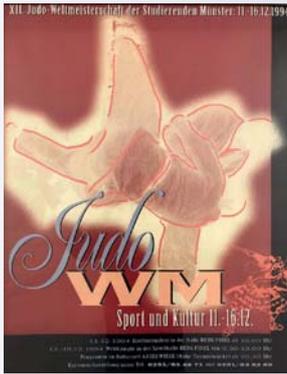
1. Kyu für Dr. Hartmut Krömer

Am 1. Januar 1970 startete Hartmut Krömer seine Judo-Laufbahn als Student bei Kodokan Köln. Seine beiden ersten Prüfungen, die am gleichen Tag stattfanden, legte er bei Volker Ebener (mehrfacher Deutscher Meister) und Wolfgang Hofmann, der erste deutsche Medaillengewinner bei Olympischen Spielen (1964 in Tokio) überhaupt, ab. Nach seinem Studium verschlug es Hartmut 1975 zum Judo Klub Hagen, wo er seine Prüfung zum blauen Gürtel ablegte. Er blieb dem Judo immer verbunden und kümmerte sich als Jurist um andere Belange des Vereins. Als seine drei Söhne mit dem Judosport anfangen, war Hartmut Krömer wieder aktiver im Geschehen. Seine Söhne hörten auf, aber Hartmut blieb immer irgendwie dabei.

Als ihn dann vor einigen Jahren die Diagnose „Parkinson“ ereilte, war er häufiger beim Physiotherapeuten in Behandlung. Dieser war ebenfalls ein ehemaliger Judoka und hatte die Idee, dass Dr Krömer es doch einfach mal mit der Tatami (Judomatte) testen sollte. Seit dieser Zeit absolviert Hartmut wieder regelmäßig seine Trainingseinheiten im JK. Es bewirkte natürlich keine Wunder, aber es sind tatsächlich gute Fortschritte erkennbar. Nach fast 50 Jahren Judo und 35 Jahren Blaugurt wurde es Zeit, dass sich die Farbe ändert. KDV Manfred Halverscheid verlieh seinem treuen Mitglied den braunen Gürtel.

Andrea Haarmann





Triumph der Koreaner

Sport und Kultur - eine unvergessliche Woche Judo der Extraklasse - mit Kontinentalmeistern, Weltmeistern und Olympiasiegern - sowie ein abwechslungsreiches tägliches Kulturprogramm. Das waren die 12. Judo-Weltmeisterschaften der Studierenden im westfälischen Münster. Ein Rekord bedeutete die Teilnehmerzahl von 340 Aktiven aus 40 Nationen. Für die Judokas des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) reichte es zwar nicht zu einem Titel, doch das Ergebnis von fünf Bronzemedailles, vier fünften und zwei siebten Plätzen konnte alle Beteiligten zufrieden stimmen. Erfolgreichste Nation war Korea, die mit sage und schreibe sieben Titeln kräftig absahnten, gefolgt von Polen mit zweimal Gold und je zwei Siegen der Japaner und Franzosen.

Abwechslungsreiche Eröffnungsfeier

Ein 70-minütiges abwechslungsreiches Showprogramm bot die gelungene Eröffnungsfeier. Akrobatische Leistungen der „Turnados“ aus Münster, athletische Einlagen der Capoeira-Gruppe „Madrugada“ aus Brasilien und eine hervorragende Tanzvorführung des Schindowski-Balletts aus Gelsenkirchen, die wohl für den meisten Gesprächsstoff gesorgt haben dürften, waren die sportlichen Darbietungen. Abgerundet wurden diese Inszenierungen durch hörenswerte musikalische Einlagen von Romy Cameroon, der Big-Band der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Chorgemeinschaft Schaphorn. Nach den Eröffnungsansprachen boten sich im Rahmen des Einmarsches der Nationen Bilder von Freundschaft und Völkerverständigung. Der Abschluss einer gelungenen Eröffnungsfeier.

Schon vor Beginn der Veranstaltung sprach der Generalsekretär des Studenten-Weltverbandes FISU, Roch Campana, vom besonderen Stellenwert des Judoports im Bereich der FISU. Nur in wenigen Sportarten wird eine solche Beteiligung erreicht. Viele Sportler der Studentenkämpfe sind auch spätere Titelträger bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Diese Vergleichskämpfe werden durch viele Nationen als Testwettkämpfe genutzt. Die Vertreter des ADH zeigten sich besonders beeindruckt von der beispielhaften Zusammenarbeit bei diesen Titelkämpfen von FISU, ADH, Uni Münster und den Fachsportverbänden DJB und NWJV, die in Münster gemeinsam für eine gelungene Organisation in allen Bereichen sorgten.

Bronze für Simone Besgen und Claudia Weber

Nach einigen organisatorischen Anfangsschwierigkeiten konnten die Kämpfe am ersten Wettkampftag pünktlich beginnen. In den Schwergewichtsklassen standen Claudia Weber von der Uni Bonn bei den Frauen und Volker Heyer von der Uni Mannheim bei den Männern auf der Matte. Simone Besgen startete für die Uni Osnabrück in der Klasse bis 72 kg und Sven Helbing trat in der Klasse bis 95 kg für die Uni Leipzig an.

Simone hatte an diesem Tag die größte Fangemeinde in der Halle hinter sich. Hochmotiviert ging die Ibbenbürenerin an den Start, bezwang die Schwedin Martina Eriksson nach zwei Minuten mit Kesa-Gatame, lag am Ende des zweiten Kampfes



Claudia Weber

gegen die Finnin Heli Syrjä wiederum mit Wazaari für O-uchi-garivorn und sammelte gegen die Spanierin Alicia Salazar Wazaari für Uchi-mata und Koka für Osae-komi in Juji-gatame-Position. Im anschließenden Kampf um den Einzug ins Finale konnte sie ihre tolle Serie leider nicht fortsetzen und unterlag nach einer knappen Minute der Ukrainerin Tatiana Beliaeva mit Ippon durch Uchi-mata. Um Platz drei stand sie Karine Blanchet aus Kanada gegenüber. Hatte Simone zuletzt leider häufig den undankbaren fünften Platz belegt, so konnte sie ihre Gegnerin nach nur 39 Sekunden mit Würgetechnik zur Aufgabe zwingen und sich über die verdiente Bronzemedaille freuen.

Die Leverkusenerin Claudia Weber sammelte zunächst gegen die Japanerin Miho Ninomiya zwei Koka-Wertungen. Anschließend kam sie gegen Svetlana Lissianskaya zu einem 3:0-Kampfrichterentscheid. Im Kampf um den Finaleinzug gegen die Polin Maria Kolodziejczyk geriet Claudia schon zu Anfang des Kampfes im Boden in arge Bedrängnis und musste schließlich durch Seoi-nage den entscheidenden Wazaari-Rückstand hinnehmen. So blieb auch ihr der Kampf um Platz drei.



Simone Besgen

Hier stand sie der Koreanerin Hyun-Mee Son gegenüber. Einen O-soto-gari-Ansatz der Asiatin konterte Claudia mit O-soto-gari und erhielt hierfür eine Wazaari-Wertung. Nach zwei Yuko-Wertungen für Son und einer Shido-Bestrafung für Passivität für die Studentin der Uni Bonn wurde es noch einmal spannend, doch brachte Claudia die Führung über die Zeit und hatte sich damit die Bronzemedaille gesichert.

Erik Gruhn/
Swen Collas

Schlagzeilen im Dezember 1994 (aus: „der budoka“ 12/94)

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 21 in Halle „Ralph Akoto erkämpft Fahrkarten zu WM und EM“

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 19 in Nienhagen „DM-Titel für Anna-Maria Gradante, Barbara Dohmen und Michaela Schlegel“

Step up mit Bizepscurl

Autoren: Dirk Mähler und Marcus Temming
Fotos/Video: Paul Klenner

Mit zwei Kurzhanteln vor einer sicher stehenden Bank platzieren.



Mit dem rechten Bein auf die Bank steigen, oben im Stand stabilisieren ...



... und dann mit beiden Händen einen Bizepscurl ausführen.



Mit dem gleichen Bein wieder absteigen und direkt wieder aufsteigen.



Die Step ups in einer flüssigen Bewegung durchführen und nach 10-15 Wiederholungen das Bein zum Aufsteigen wechseln. Das Gewicht so wählen, dass ein sauberer Bizepscurl durchgeführt werden kann und die Stabilität auf der Bank nicht verloren geht!

Bei 4-5 Sätzen mit 10-15 Wiederholungen ist eine gute Belastung zu erwarten.

Hier gibt es den Videoclip zu dieser Folge:



Sichert euch die Early-Bird-Preise für den Judo Grand Slam in Düsseldorf!

Weihnachten naht und ihr habt noch keine Geschenke für eure Liebsten? Oder wollt ihr einfach mit Freunden und Familie die internationale Judo-Elite live kämpfen sehen? Dann sichert euch Tickets zum Early-Bird-Preis und spart bares Geld. Früh dran sein lohnt sich dieses Jahr! Dieses Weihnachtsspecial läuft **bis zum 10.01.2020**. So habt ihr auch nach den Festtagen noch die Chance, euer Weihnachtsgeld sinnvoll zu investieren.

Neben den Early-Bird-Preisen habt ihr in diesem Jahr auch wieder die Möglichkeit, euch für nur 5,00 € ein extra angefertigtes Grand Slam T-Shirt zu kaufen. Tickets und T-Shirts sichern und gemeinsam den ISS DOME zum Hexenkessel machen. Nur solange der Vorrat reicht.

Zu guter Letzt bieten wir in diesem Jahr eine ganz besondere **Vereinsaktion** an. Unter dem Motto „**Die Masse macht's**“ haben



die Vereine die Chance, mit möglichst vielen Vereinsmitgliedern den Grand Slam in Düsseldorf zu besuchen. Die Vereine, die **bis zum 09.02.2020** die meisten Tickets über ihren „Vereins-Code“ erworben haben, gewinnen tolle Preise (Training im Verein mit einem Olympia-Medaillengewinner oder einem anderen Top-Athlet, attraktiver Vereinspreis von Dax-Sports, Einladung der Grand Slam Besucher des Vereins zum Bundesligafinale der Männer oder Frauen 2020, Yoko bei eurem Vereinsevent).

Alle weiteren Informationen unter www.judo-grandslam.de

ISSN 0948-4124		Bestellschein	
<p>Der Budoka</p> <p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „Budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (inkl. Versand). Bezugsjahr ist das Kalenderjahr. Das Abo läuft automatisch weiter, wenn es nicht mindestens sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird. Einzelhefte können zu einem Preis von 4,50 € (inkl. Versand) bezogen werden.		
	Name:		Vorname:
	Straße/Hausnr.:		
	PLZ:		Wohnort:
	E-Mail:		
	Datum/Unterschrift		
	Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt. Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		
	Kontoinhaber:		
	Anschrift des Kontoinhabers:		
	IBAN:		
	BIC:		
	Geldinstitut:		
Datum/Unterschrift des Kontoinhabers			
Widerrufsrecht: Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) nach Datum der Bestellung schriftlich beim Dachverband für Budotechniken NW e.V. widerrufen kann/können.			
Datum/Unterschrift			



INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE DES NWJV

Bestandserhebung an den NWJV 2020

Die Bestandserhebung/Stärkemeldung an den NWJV erfolgt seit 2012 online. Die Eingabe der Mitgliederzahlen ist **ab 2. Januar 2020** möglich. Hierzu bitte auf folgende Webseite gehen: www.nwjb.de/intern. Die Zugangsdaten aus dem Vorjahr sind weiterhin gültig.

Unter dem Punkt **Vereinsdaten** haben Sie eine Übersicht über die zu Ihrem Verein gespeicherten Daten, die auch auf den Internetseiten veröffentlicht sind. Hier können Sie zu den Daten - wenn noch nicht vorhanden - Ihr Vereinslogo hochladen. Dieses erscheint zu Ihren Vereinsdaten auf den Internetseiten des NWJV. Über den Punkt **Vereinsdaten/Benutzerdaten ändern** können Sie selbst Änderungen Ihrer Daten vornehmen.

Unter dem Punkt **Stärkemeldungen** finden Sie den Punkt **Stärkemeldung 2020**. Hier geben Sie bitte Ihre Mitgliederzahlen mit dem Stand 1.1.2020 nach Jahrgängen gestaffelt und nach aktiven und passiven Mitgliedern getrennt ein. Die Summen werden automatisch ermittelt. Bitte beachten Sie, dass die Summe der aktiven und passiven Mitglieder mit der Bestandserhebung an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen für die Sparte Judo übereinstimmen muss. Nachdem Sie die Zahlen gespeichert haben, ist noch eine Änderung möglich. Wenn Sie die Daten im letzten Schritt abgeschickt haben, ist eine Änderung nicht mehr möglich.

Anleitung zur Eingabe der Mitgliederzahlen für die Bestandserhebung auf der NWJV-Webseite

Wählen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf der NWJV-Webseite unter www.nwjb.de/intern ein. Wählen Sie den Punkt „Stärkemeldungen“ und den Punkt „Stärkemeldung für 2020 erstellen“.

- Geben Sie in das obere graue Feld den **ältesten Jahrgang** ein (nicht das aktuelle Jahr und keine Gesamtzahlen!).
- Danach drücken Sie „Enter“.
- Geben Sie jetzt die Zahl der männlichen Mitglieder für den ältesten Jahrgang ein.
- Drücken Sie erneut „Enter“.
- Geben Sie jetzt die Zahl der weiblichen Mitglieder für den ältesten Jahrgang ein.
- Drücken Sie wieder „Enter“.
- Danach wird der nächste Jahrgang angezeigt.
- Gehen Sie immer mit der „Enter“-Taste weiter, bis Sie alle Mitgliederzahlen eingegeben haben.

Wenn Sie einen Jahrgang nicht dabei haben, können Sie die Anzeige manuell auf den nächsten vorhandenen Jahrgang ändern. Wenn Sie ein Mitgliederzahlenfeld (männlich/weiblich) nicht ausfüllen, wird es automatisch auf Null gesetzt.

Anschließend wiederholen Sie den Vorgang darunter gegebenenfalls für passive Mitglieder.

Zum Abschluss nach Eingabe aller Zahlen auf „Speichern“ klicken.

Abgabeschluss für die Bestandserhebung an den NWJV ist der 31. Januar 2019!

Im folgenden Schritt geben Sie an, wie Sie Ihren Beitrag an den NWJV bezahlen möchten (Überweisung, SEPA-Lastschriftinzug oder später bezahlen). Nach Abschluss der Eingaben können Sie Ihre Bestandserhebung auch als pdf-Datei ausdrucken.

**Bitte für Überweisungen nur noch das NWJV-Beitragskonto bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG verwenden:
IBAN: DE45350603863323400002, BIC: GENODED1VRR.**

Unter dem Punkt **Rechnungen** finden Sie eine Übersicht der Beitragsrechnungen an Ihren Verein, darunter auch die aktuelle Beitragsrechnung zum Ausdrucken. Bitte beachten Sie: **Eine Zusendung der Beitragsrechnung per E-Mail oder per Post erfolgt nicht.**

Nach der Bezahlung Ihrer Beitragsrechnung (anteilig oder gesamt) erfolgt der Versand der DJB-Beitragsmarken für die Judopässe. Bitte beachten Sie die Beitragsordnung des NWJV.

Warum muss der Verein neben der Stärkemeldung an den Landessportbund eine zusätzliche Meldung an den NWJV abgeben?

Leider lässt es sich nicht vermeiden, die Mitgliederzahlen neben der Bestandserhebung an den Landessportbund NRW (LSB NRW) auch noch einmal beim NWJV abzugeben. Hierfür gibt es die folgenden Gründe:

- Die Stärkemeldung des Landessportbundes NRW unterscheidet nicht zwischen aktiven und passiven Mitgliedern. Zur Erstellung der Beitragsrechnung benötigen wir aber die Zahlen von aktiven und passiven Mitgliedern getrennt.
- Die Erstellung der Beitragsrechnungen für die Vereine durch den NWJV erfolgt automatisch nach der Eingabe der Mitgliederzahlen in unser System. Eine automatische Rechnungstellung aus der Datenbank des LSB NRW heraus ist für uns nicht möglich.
- Aus der Datenbank des NWJV heraus werden automatisch die Stimmzahlen der Vereine für die Verbandstagung, den Verbandsjugendtag und die Versammlungen auf Kreis- und Bezirksebene berechnet. Da die Stimmverteilungen nach der Satzung bzw. der Jugendordnung des NWJV erfolgen, ist eine Ermittlung der Stimmzahlen aus der Datenbank des LSB NRW heraus nicht möglich.

Das Präsidium des NWJV bittet um Verständnis dafür, dass sich die Mehrarbeit für die Vereine aus diesen Gründen derzeit nicht vermeiden lässt.

Bitte beachten! Bei nicht korrekter Eingabe der Mitgliederzahlen nach Jahrgängen erfolgt keine korrekte Ausrechnung der Stimmzahlen für die Versammlungen des Verbandes durch unser System. Um Nachteile zu vermeiden, sollten die Zahlen sorgfältig eingegeben werden.

Zugangsdaten verlegt oder vergessen?

Falls Sie die Zugangsdaten nicht mehr vorliegen haben, senden Sie bitte eine E-Mail an e.gruhn@nwjb.de

Wir senden dann an die in unserer Vereinsdatenbank hinterlegte E-Mail-Adresse neue Zugangsdaten.

► BEI RÜCKFRAGEN ZUR BESTANDSERHEBUNG STEHEN IHNEN DIE MITARBEITER UNSERER GESCHÄFTSSTELLE GERNE ZUR VERFÜGUNG:

TEL.: 02 03 / 73 81 - 6 22 - E-MAIL: INFO@NWJV.DE

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit
			-20	-22	-24	-26	-28	-30	-33	-36	-40	-44	+44	
U 10 (*)	7-9	11-13	-20	-22	-24	-26	-28	-30	-33	-36	-40	-44	+44	2 Minuten
U 13	10-12	08-10		-28	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	+57	2 Minuten
U 15	12-14	06-08			-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Minuten
U 18	15-17	03-05			-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Minuten
U 21	17-20	00-03				-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Minuten
Frauen	ab 17	ab 03					-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Minuten

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit
			-21	-23	-25	-27	-29	-31	-34	-37	-40	-43	+43	
U 10 (*)	7-9	11-13	-21	-23	-25	-27	-29	-31	-34	-37	-40	-43	+43	2 Minuten
U 13	10-12	08-10		-29	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	+55	2 Minuten
U 15	12-14	06-08		-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	-66	+66	3 Minuten
U 18	15-17	03-05		-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Minuten
U 21	17-20	00-03				-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Minuten
Männer	ab 17	ab 03					-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Minuten

Im Jugendbereich (männlich und weiblich) wird eine Gewichtstoleranz von 100 g zugelassen.

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

(*) In der Altersklasse U 10 sind die Gewichtsklassen nur bei Meisterschaften verpflichtend. Bei Turnieren wird die Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (z.B. 5er-Pools) empfohlen.

Bei Mannschaftsturnieren kann auch mit weniger oder alternativen Gewichtsklassen gekämpft werden. Welcher Jahrgang für welche Jugendmannschaft startberechtigt ist, wird durch Veröffentlichung seitens der Verbandsjugendleitung bekanntgegeben.

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Vereinsmannschaftsmeisterschaften (Jugendpokal)

U 15 - Jahrgänge 2006, 2007 und 2008

Die Gewichtsklassen werden noch festgelegt.

U 18 - Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006

Frauen U 18: -48 (Mindestgewicht 40,1 kg), -54, -61, -69, +69 kg (Mindestgewicht 67 kg)
Männer U 18: -50 (Mindestgewicht 42,1 kg), -58, -67, -77, +77 kg (Mindestgewicht 75 kg)

Alle Judokas werden in der ihrem tatsächlichen Körpergewicht entsprechenden Gewichtsklasse eingewogen („Auswiegen“). Ein Judoka kann jedoch auch in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden, wobei er sein Recht, in der ursprünglich eingewogenen Gewichtsklasse zu kämpfen, nicht verliert.

Jeder Verein kann max. 10 Judokas pro Mannschaft melden. Pro Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Zwei Vereine innerhalb des Landesverbandes können eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.

Gewichtsklassen bei Sichtungsturnieren

U 14 weiblich: -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg

U 14 männlich: -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/-55/-60/+60 kg

U 16 weiblich: -36/-40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg

U 16 männlich: -37/-40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg

U 17 weiblich: -40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg

U 17 männlich: -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/-81/+81 kg

Oktober

- 1 Do
- 2 Fr
- 3 Sa Tag d. deutschen Einheit
DVMM U 15 Senftenberg
- 4 So DVMM U 15 Senftenberg
- 5 Mo 41. KW
- 6 Di
- 7 Mi
- 8 Do
- 9 Fr



- 10 Sa Int. Bayer Judo Cup U 17 / U 20
Leverkusen
- 11 So Int. Bayer Judo Cup U 14
Leverkusen
- 12 Mo 42. KW
- 13 Di NWJV-Talentcamp U 15 Hennef
- 14 Mi NWJV-Talentcamp U 15 Hennef
- 15 Do NWJV-Talentcamp U 15 Hennef
- 16 Fr NWJV-Talentcamp U 15 Hennef
- 17 Sa
- 18 So
- 19 Mo 43. KW
- 20 Di
- 21 Mi
- 22 Do
- 23 Fr
- 24 Sa Deutsche Pokalmeisterschaften
- 25 So Deutsche Pokalmeisterschaften
- 26 Mo 44. KW
- 27 Di
- 28 Mi
- 29 Do
- 30 Fr
- 31 Sa WdVMM U 18 / Mixed-Team-EM
Bundesliga-Finale Frauen

Ferien

November

- 1 So Allerheiligen
Mixed-Team-Europameistersch.
- 2 Mo 45. KW
- 3 Di
- 4 Mi
- 5 Do
- 6 Fr



- 7 Sa Bundesliga-Finale Männer
BOT U17 Herne / Holzwickede
- 8 So
- 9 Mo 46. KW
- 10 Di
- 11 Mi
- 12 Do
- 13 Fr EM U 23 Porec/CRO
- 14 Sa Europameisterschaften
U 23 Porec/CRO
- 15 So Volkstrauertag EM U 23
NWJV-Verbandsjugendtag
- 16 Mo 47. KW
- 17 Di
- 18 Mi
- 19 Do
- 20 Fr
- 21 Sa DVMM U 18
- 22 So Totensonntag
DVMM U 18
- 23 Mo 48. KW
- 24 Di
- 25 Mi
- 26 Do
- 27 Fr
- 28 Sa WdEM Frauen / Männer
- 29 So
- 30 Mo 49. KW

Dezember

- 1 Di
- 2 Mi
- 3 Do
- 4 Fr



- 5 Sa Landes-Mixed-Turnier Teams
Frauen/Männer Hattingen
- 6 So
- 7 Mo 50. KW
- 8 Di
- 9 Mi
- 10 Do
- 11 Fr
- 12 Sa
- 13 So
- 14 Mo 51. KW
- 15 Di
- 16 Mi
- 17 Do
- 18 Fr
- 19 Sa
- 20 So
- 21 Mo 52. KW
- 22 Di
- 23 Mi
- 24 Do Heiligabend
- 25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
- 26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
- 27 So
- 28 Mo 53. KW
- 29 Di
- 30 Mi
- 31 Do Silvester

Ferien

Januar

1	Mi	Neujahr	
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So		
6	Mo		2. KW
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo		3. KW
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa	Landesmannschaftsmeisterschaften ID-Judo Dülmen	
19	So		
20	Mo		4. KW
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		

Ferien



25	Sa	Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen/Männer Stuttgart	
26	So	Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen/Männer Stuttgart	
27	Mo		5. KW
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		

Februar

1	Sa		
2	So		
3	Mo		6. KW
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa	Westdeutsche Meisterschaften U 18 Herne	
9	So	Westdeutsche Meisterschaften U 21 Lünen	
10	Mo		7. KW
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa	Westdeutsche Meisterschaften U 15 m Dormagen	
16	So	Westdeutsche Meisterschaften U 15 w Dormagen	
17	Mo		8. KW
18	Di		
19	Mi		
20	Do		



21	Fr	Judo-Grand-Slam Düsseldorf	
22	Sa	Judo-Grand-Slam Düsseldorf	
23	So	Judo-Grand-Slam Düsseldorf	
24	Mo	Rosenmontag	9. KW
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa	DEM U 18 Leipzig Senioren-Cup Ü30 Bochum	

März

1	So	Deutsche Meisterschaften U 18 Leipzig	
2	Mo		10. KW
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa	Deutsche Meisterschaften U 21 Frankfurt (Oder)	
8	So	DEM U 21 Frankfurt (Oder) JHV NWDK Bochum	
9	Mo		11. KW
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		12. KW
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		13. KW
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		
28	Sa	IT U 16 m Duisburg IT U 16 w Düsseldorf	
29	So		
30	Mo		14. KW
31	Di		



April

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	DJB-Ranglistenturnier Bottrop
5	So	
6	Mo	15. KW
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	Karfreitag
11	Sa	
12	So	Ostersonntag
13	Mo	Osternmontag 16. KW
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	17. KW
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	European-Cup U 18 Berlin Rhein-Ruhr-Pokal Duisburg
26	So	European-Cup U 18 Berlin
27	Mo	18. KW
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

Ferien



Mai

1	Fr	Maifeiertag EM Prag/CZE
2	Sa	Europameisterschaften Prag/CZE
3	So	Europameisterschaften Prag/CZE
4	Mo	19. KW
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	Deutsche Meisterschaften Ü30 Duisburg
10	So	Deutsche Meisterschaften Ü30 Duisburg
11	Mo	20. KW
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	NWJV-Verbandstagung Oberhausen
18	Mo	21. KW
19	Di	Landesfinale Schulen Witten
20	Mi	
21	Do	Himmelfahrt EM Veteranen
22	Fr	EM Veteranen Chania/GRE
23	Sa	Landeseinzeltturnier U 15 Essen EM Veteranen Chania/GRE
24	So	Europameisterschaften Veteranen Chania/GRE
25	Mo	22. KW
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	Pfingstsonntag



Juni

1	Mo	Pfingstmontag 23. KW
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	Bethel-Athletics Bielefeld
7	So	
8	Mo	24. KW
9	Di	
10	Mi	
11	Do	Fronleichnam
12	Fr	
13	Sa	NRW-Pokal U 15 / U 18 Remscheid
14	So	
15	Mo	25. KW
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	Deutsche Kata-Meisterschaften Westfalen-Cup U 15
21	So	Deutsche Kata-Meisterschaften Nordrhein-Cup U 15
22	Mo	26. KW
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	European-Cup Potsdam
28	So	European-Cup Potsdam
29	Mo	27. KW
30	Di	



Juli

1	Mi	
2	Do	EM U 18 Riga/LAT
3	Fr	EM U 18 Riga/LAT
4	Sa	Europameisterschaften U 18 Riga/LAT
5	So	Europameisterschaften U 18 Riga/LAT
6	Mo	28. KW
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	29. KW
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	30. KW
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	Olympische Spiele Tokio/JPN European-Cup U 21 Berlin
26	So	Olympische Spiele Tokio/JPN EC U 21 Berlin / Sommerschule
27	Mo	Olympische Spiele 31. KW
28	Di	Olympische Spiele Tokio/JPN
29	Mi	(bis 01.08.)
30	Do	NWJV-Sommerschule Hennef
31	Fr	(26.-31.07.)

Ferien



August

1	Sa	Olympische Spiele Tokio/JPN
2	So	
3	Mo	32. KW
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	33. KW
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	34. KW
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	35. KW
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Landeseinzelturnier U 17 / U 20 Lünen
30	So	Landeseinzelturnier U 14 Lünen
31	Mo	36. KW

Ferien



September

1	Di	Kata-WM Krakau/POL
2	Mi	Kata-WM Krakau/POL
3	Do	Veteranen-WM / EM U 21 Lux.
4	Fr	Veteranen-WM / EM U 21 Lux.
5	Sa	Veteranen-WM Krakau/POL EM U 21 Luxemburg
6	So	Veteranen-WM Krakau/POL EM U 21 Luxemburg
7	Mo	37. KW
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	38. KW
15	Di	Bundesfinale der Schulen Berlin
16	Mi	Bundesfinale der Schulen Berlin
17	Do	Bundesfinale der Schulen Berlin
18	Fr	Bundesfinale der Schulen Berlin
19	Sa	Bundesfinale der Schulen Berlin WdVMM U 15
20	So	
21	Mo	39. KW
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	Special Olympics NRW Essen
27	So	
28	Mo	40. KW
29	Di	
30	Mi	





Übungsleiter C-Ausbildung Budo

Teilnehmerstimmen zum Ausbildungslehrgang 2019

„Ich fand es sehr interessant, den Blick über den „Tellerrand“ zu vollziehen und die vielen Budo-Sportarten kennenzulernen.“ (Uwe)

„Durch den Lehrgang habe ich viel über das Trainieren von Gruppen gelernt, aber auch für mein eigenes Training konnte ich gute Impulse mitnehmen.“ (Sabrina)

„Der budospezifische Lehrgang war umfangreich und interessant, die Dozenten waren gut und flexibel in Didaktik und Methodik, so dass wir viel gelernt haben und interessante Einblicke in andere Sportarten außer der eigenen bekommen konnten.“ (Jürgen)

„Auf dem Budo, dem Weg des Kriegers, ist der Lehrgang ein wichtiges Etappenziel. Besonders die Einblicke in andere Kampfsportarten weiten den Horizont.“ (Christoph)

„Durch den sehr informativen Lehrgang fühle ich mich gut vorbereitet für das spätere eigene Training. Natürlich ist immer „der Weg das Ziel“ und die Ausbildung der Grundstein für das spätere Tun.“ (Gunnar)

„Bestach durch spannende Themen, kompetente Dozenten und Bratwurst.“ (Simon)

„Horizont erweiternder Lehrgang mit anregenden Inhalten und kompetenten Referenten. In unserer harmonischen Gruppe ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen.“ (Tristan)

„Habe sehr viel für mich, wie für mein Ziel, Trainer zu werden, mitnehmen können.“ (Frank)

„Interessante Einblicke in verschiedene Budo-Sportarten, verbunden mit der Vermittlung von Inhalten zur Trainingsgestaltung“ (Jaro)

„Sehr wertvoll war die Erkenntnis, wie viel hinter einer (und in einer) Trainingseinheit steckt.“ (Moritz)

다양한 무도를 경험할 수 있어서 좋았다.
이상용

IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

47. Jahrgang 2019

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26

Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@budo-nrw.de

www.budo-nrw.de

Redaktionsleitung: Erik Gruhn (verantwortlich)

E-Mail: Gruhn@budo-nrw.de

Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

Druck:

SET POINT Schiff & Kamp GmbH

Moerser Str. 70

47475 Kamp-Lintfort

Anzeigenpreise: Preisliste Nr. 6 vom 31.8.2017

Erscheinungsweise: monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 35,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 € Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 4,50 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

3001015 (Kreis Herford)

TV „Sachsenroß“ Hille e.V.

Kirsten Voß

Osterfeld 6

32479 Hille

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

VfL Aplerbeckermark 1889 e.V.

Abteilung Hapkido

Sölder Str. 66

44289 Dortmund

Hochschulsportverband spricht sich für Universiade in der Rhein-Ruhr-Region aus

Die Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) hat den offiziellen Startschuss für eine Bewerbung um die Sommer-Universiade 2025 in der Region Rhein-Ruhr gegeben. Austragungsorte sollen Düsseldorf, Duisburg und Essen werden. Weitere Städte werden noch hinzukommen, stehen aber noch nicht fest. In den kommenden Monaten will der adh sich mit den Kommunen, dem Land NRW und dem Bund hinsichtlich der Finanzierung abstimmen.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft im Sommer 2020 die Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU). Die Universiade findet alle zwei Jahre statt. Rund 10.000 Studenten aus 170 Nationen treten dabei in 15 festen und bis zu drei optionalen Sportarten gegeneinander an. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an studentische Leistungssportler als auch an etablierte Hochleistungssportler. Begleitet wird die Universiade durch einen international besetzten Wissenschaftskongress und eine Vielzahl von Rahmenveranstaltungen. (idr)

Favoriten für Fair Play gesucht

Haltung im Sieg und in der Niederlage, Respekt vor dem Kontrahenten selbst unter höchstem Leistungsdruck und gelebte Toleranz auch über Ländergrenzen hinweg: In diesem Verhalten zeigt sich Fair Play, wie es nur der Sport vermitteln kann. Und zwar nicht nur auf der großen Wettkampfbühne vor Millionen von Zuschauern weltweit, sondern auch in jeder Sporthalle vor Ort. Athleten, Trainer und Schiedsrichter sowie unzählige ehrenamtlich Engagierte leben Fair Play in ihrem sportlichen Alltag. Sie sind Vorbilder für die gesamte Gesellschaft.

Beispiele für besonders vorbildliches Verhalten sind nun wieder gefragt, denn der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) nehmen noch bis Ende des Jahres Nominierungen für den Fair Play Preis des Deutschen Sports 2019 entgegen. Mit dem Preis werden sowohl Einzelaktionen als auch dauerhaftes Engagement ausgezeichnet, Personen und Mannschaften können ebenso nominiert werden wie Vereine oder Initiativen.

Alle Sportbegeisterten sind daher aufgerufen, ihre Favoriten für den Fair Play Preis des Deutschen Sports 2019 online unter fairplay.dosb.de oder über info@fairplaypreis.de vorzuschlagen. Über die Preisträger in den beiden Kategorien „Sport“ und „Sonderpreis“ entscheidet anschließend eine Fachjury.

Die Verleihung des Fair Play Preises 2019 wird im Rahmen des Biebricher Schlossgesprächs am 26. März 2020 in Wiesbaden stattfinden.

Die nächste Ausgabe des „Budoka“
(Januar/Februar 2020)
erscheint Mitte Februar 2020.

*Die Redaktion wünscht allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch!*

1969-2019: 50 Jahre



Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.



Bei ihren Aikido-Lehrgängen im Frühjahr und Sommer hatten Shimizu Sensei und Waka Sensei, Shimizu Kenta, darauf hingewiesen, dass das Tendokan in Japan im Oktober einen großen internationalen Lehrgang und eine Feier zum 50-jährigen Jubiläum ausrichten wird. Selbstverständlich folgten viele deutsche Aikidokas dieser Einladung, denn seit über 40 Jahren lehrt Shimizu Sensei Aikido in Deutschland.

Shimizu Sensei, einer der letzten Uchi Deshi des Aikido-Begründers Ueshiba Morihei, hatte sich 1969 selbstständig gemacht und das „Shimizu Dojo“ gegründet. Später wurde das heutige Dojo in Sangenjaya bezogen und in Tendokan umbenannt. Am 18. Oktober war es dann soweit, 250 Aikidokas aus ca. 15 Nationen hatten sich um 6:30 Uhr am Tendokan eingefunden um gemeinsam in fünf Reisebussen zum Kannon Onsen nach Shimoda zu fahren.

Auf dem Programm standen drei Tage intensives Training, bei dem Shimizu Sensei, Waka Sensei und das Trainerteam des Tendokan das gesamte Spektrum des Tendoryu Aikido zeigten. Abends gab es dann Partys, bei denen man alte Freundschaften über alle Landesgrenzen hinweg vertiefen oder neu schließen konnte.



Nagai Sensei Kokyo Waza



Rede von Volker Marczona

re Tendoryu Aikido



Am Montag ging es zurück nach Tokio, in einen der schönsten japanischen Gärten der Hauptstadt, in den Happo-en. Dort wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Wenn man meint, dass 250 Gäste viel für eine Jubiläumsfeier sind, zur Feier im Happo-en kamen dann mindestens 350 Gäste. Darunter seine Exzellenz Nakane Takeshi, der ehemalige Botschafter Japans in Deutschland, japanische Politiker und andere Weggefährten von Shimizu Sensei. Durch den Abend führte der bekannte japanische Entertainer und Schauspieler Takeda Tetsuya. Natürlich wurden im Laufe des Abends ein Sake-Fass angeschlagen und viele Reden gehalten, in denen besonders die Leistung von Shimizu Sensei in den letzten 50 Jahren gewürdigt wurde.

Die Aikidokas aus aller Welt nutzten natürlich den Japan-Besuch aus, um am Training im Tendokan teilzunehmen. Die eine oder andere Sightseeing-Tour durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Ende waren sich alle einig, wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre Tendoryu Aikido.

Volker Marczona

Shimizu Sensei im Happo-en



Anschlagen des Sake-Fasses



Richtig voll im Tendokan



Erfolgreiche Dan-Prüfung

In Oelde wurde die diesjährige Dan-Prüfung im Jun-Tong-Won Hapkido unter dem Dach der Hanminjok Hapkido Association ausgerichtet. Die Prüfer waren GM Rony Dassen aus Belgien, GM Wolfgang Reimann und GM Detlef Klos (alle 9.Dan Hanminjok-Hapkido). Diese hochrangige Prüfungskommission erwartete Anwärter auf den 1. bis zum 5. Dan. Diese mussten ein umfangreiches Prüfungsprogramm bestehen.

Wie immer begann der Prüfungstag, sozusagen zum Aufwärmen, mit der Fallschule. Danach folgte ein Schwerpunkt nach dem anderen. Die Gebiete Formen, Waffenformen und Fußtechniken forderten bereits volle Konzentration und vollen Einsatz von allen Kandidaten. Nach einer kurzen Pause, die kaum Zeit zur Erholung gab, mussten die Hebel- und Wurftechniken des Hapkido gegen unterschiedlichste Angriffe vorgeführt werden. Dabei wurden sowohl vom Angreifer wie auch von den Verteidigern auch die unterschiedlichsten Waffen eingesetzt. Der Abschluss der langen Prüfung war der Bruchtest, den (fast) alle souverän meisterten.

Nach kurzer Diskussionszeit der Prüfungskommission gab diese das Ergebnis bekannt: Alle Teilnehmer hatten ihre Prüfung bestanden. Zur neuen Graduierung gratulieren wir Patrick Behrendt aus Oelde zum 5. Dan, Fabian Ludolph aus Paderborn zum 4. Dan, Marcus Frenkel aus Bönen zum 3. Dan, Mark Allan aus Paderborn zum 2. Dan, Markus Heidelberg aus Beckum sowie Stefan Bisping aus Oelde zum 1. Dan.

Fotos: Nils Schürer



Prall gefülltes Lehrgangsprogramm auf der Wewelsburg

Der Nordrhein-Westfälische Hapkido-Verband (NWHV) veranstaltete in diesem Jahr wieder den dreitägigen Hapkido-Lehrgang auf der Wewelsburg bei Paderborn. Mit über 30 Teilnehmern aus ganz NRW und aus diversen Hapkido-Stilen standen die Themen Kampf, Nervendruckpunkte, Handtechniken (waffenlos und mit Kurzstock) sowie Fußtechniken auf dem prall gefüllten Lehrgangsprogramm. Als Referenten standen Truc Lam aus Paderborn, Sebastian Bischoff aus Bielefeld, Muhammed Kocer aus Dortmund und Simon Pfeifer aus Attendorn zur Verfügung.



Die waffenlosen Handtechniken wurden von Truc Lam gezeigt. Sie führte in ihrer Einheit ein methodisches Herangehen an verschiedene Armhebel durch Repositionierung und Körperdrehungen vor. Sebastian Bischoff leitete drei Einheiten zum Thema „Kampf“, in welchen er für das Sparring gezielte Aufwärmübungen vermittelte. Anschließend wurden die Teilnehmer in Zweierteams eingeteilt, um verschiedene Szenarien durchzunehmen. Diese wurden von ihm als Angriffs- bzw. Verteidigungssituationen vorgegeben, um dann optimierte Defensive und Offensive zu trainieren. In seiner Einheit zum Thema Kurzstock wurden Verteidigungstechniken mit der effektiven Anwendung des Kurzstocks als Hebelverstärker gezeigt.

In den Einheiten des Taekwondo-Dan-Trägers Muhammed Kocer ging es rund um das Thema Fußtechniken. Er zeigte, wie und welche Muskulatur für ein solches Training gezielt vorbereitet wird und worauf es bei verschiedenen Fußtechniken ankommt. Nervendruckpunkte wurden von Simon Pfeifer demonstriert. Bei Nervendruckpunkten und Nerventechniken handelt es sich um Angriffe, welche gezielt auf eine Schwachstelle gehen, bei der eine Vielzahl von Schmerzrezeptoren durch einen einzigen Punkt gereizt werden. Simon arbeitete sich mit den Teilnehmern am Körper dabei methodisch von unten nach oben voran.

Neben den einzelnen Trainingseinheiten wurde auf der Burg gemeinsam gegessen und genächtigt. Die Wewelsburg in Ostwestfalen bietet als Jugendherberge genügend Zimmer an, um alle Sportler unterzubringen. Die Sporthalle befindet sich im obersten Stockwerk des Burgturmes und bietet eine hervorragende Aussicht auf die schöne Umgebung. Samstagabend wurde dazu gemeinsam gegrillt und die Teilnehmer hatten Zeit, sich den Abend lang auszutauschen. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, welche jedes Jahr gerne wiederholt wird.

Text: Detlef Klos/Nils Schürer
Fotos: Nils Schürer





„Tiefer Herbst ...“

Lehrgänge sind immer an Erfahrungen geknüpft. Sie sind Dreh- und Angelpunkt für die Fort- und Weiterbildung unserer Jiu-Jitsukas im Bereich aller Gürtelgrade, denn auch der Lehrende lernt beim Lehren eine Menge über sich selbst und diejenigen, welche er unterrichtet. Bezeichnenderweise sind es wieder die Dan-Prüfungen der KID im ersten Halbjahr gewesen, welche traditionsgemäß den Abschluss des ersten Halbjahres bildeten. Somit ging auch von den Dan-Prüfungen der KID wieder ein Impuls in das zweite Halbjahr hinein.

Nach der Sommerpause startete der Landesverband des DJJB Nordrhein-Westfalen wieder mit vollem Elan mit seinen Lehrgängen – und es war für jeden Jiu-Jitsuka etwas dabei. Für *Kyu-Grade vom Grüngürt bis II. Streifen Jiu Jitsu* stand *Stefan Brandt (3. Dan Jiu Jitsu)* beim VfB Erftstadt (www.jiu-jitsu-erftstadt.de) auf der Matte, um hier die jungen Jiu-Jitsukas mit dem Thema „Abwehr gegen gefasste Angriffe, Teil 2“ zu begeistern. Am gleichen Tag fand der sehr lehrreiche *Prüferlizenzlehrgang mit Bernd Kampmann (7. Dan Jiu Jitsu/Referent für das Prüfungswesen DJJB)* für *Danträger der KID und des DJJB* beim Toshido Hagen (www.toshido.de) statt. Tags darauf standen beim TSV Viktoria in Mülheim an der Ruhr (www.tsv-viktoria-jiu-jitsu.de) für *Kyu-Grade vom Gelb bis zum Grüngürt im Jiu Jitsu Abwehren gegen Distanzangriffe* auf dem Programm – *Referent war Frank Reichelt (5. Dan Jiu Jitsu)*. Die Zukunft eines jeden Verbandes und einer jeden Organisation gehört den Kindern und der Jugend – in diesem Sinne und zur Freude aller Anwesenden wurde am gleichen Tag von *André Rasche (4. Dan Jiu*

Jitsu) und seinem Team beim Bujindo Mülheim (www.bujindo.de) der *zweite Kinderlehrgang* dieses Jahres für *Kinder aller Gürtelgrade bis 12 Jahre* durchgeführt. Die Festigung des (korrekt) Gelernten und der stetige Zuwachs an Können stehen hier neben der Freude an der Bewegung im Vordergrund. Es folgte der verbandsoffene 4. Kooperationslehrgang von DJJB und DJJU in Karlsruhe – *Josef Djakovic (9. Dan Jiu Jitsu/Präsident DJJB/KID)* repräsentierte den DJJB und begeisterte in verbands- und Budo übergreifender Art mit seinen Techniken. Der 5. *Budo-Herbst-Lehrgang* in Bottrop, welcher vom Tenwa-Ryu Bottrop (www.tenwa-ryu.de) ausgerichtet wurde und von *Markus Wilger (5. Dan Jiu Jitsu)* geleitet wird, war ebenfalls wieder ein Erfolg. Alle fünf Lehrgänge sind in ausführlicher Version mit Bildern auf der Homepage des DJJB (www.djbb.de) zu finden.



Dan-Lehrgang mit Frank Reichelt

Feinarbeit am Boden (unten);

rechts: Festlegetechnik, Fassen und Distanz sowie am Boden festlegen



Offenheit ist der Schlüssel zum Erfolg

Lehrgänge bilden und verbinden Budokas. Ganz in diesem Sinne wurde auch der *Dan-Vorbereitungslehrgang ab 2. Kyu Jiu Jitsu* von *Josef Djakovic (9. Dan Jiu Jitsu/Präsident DJJB/KID)* und *Bernd Kampmann (7. Dan Jiu Jitsu/Referent für das Prüfungswesen DJJB)* geleitet. Nur noch wenige Monate trennten die Prüflinge von der Dan-Prüfung, daher herrschte im Dojo des Bujindo Mülheim eine konzentrierte Stimmung. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Prüfling auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang ist an Vertrauen auf beiden Seiten geknüpft. Der Prüfling legt offen, was er noch nicht beherrscht und bittet darum, einerseits noch einmal Korrekturvorschläge zu erhalten, andererseits erwartet er von den Lehrern, die aus der Sicht des Prüfungskomitees das Gezeigte beurteilen, auch ein ehrliches Feedback, ob der momentane Leistungsstand – also das, was auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang gezeigt wird – voraussichtlich für das erfolgreiche Bestehen der nächsten Dan-Prüfung ausreichen wird. Es wurde viel konstruktive Kritik im ursprünglichen Sinne geübt, und zwar eine Kritik, die den Namen verdient: positive Kritik und Beratungskritik. Auf dieser Grundlage kann man sehr gut arbeiten, da man durch positive Kritik Rückenstärkung bekommt, um die Beratungskritik in einem offenen und ehrlichen Gespräch auf der Matte aushalten zu können. Offenheit auf beiden Seiten ist hier der Schlüssel zum Erfolg, der wie folgt aussieht: Intensives Arbeiten an den eigenen Stärken und gleichermaßen an den so genannten „Nicht-Stärken“ oder „Noch-nicht-Stärken“, denn es ist kein Geheimnis, dass man erst zu seinen inneren Stärken gelangen kann, wenn man sich über das eigene Können und die eigenen Fähigkeiten ehrlich und intensiv Gedanken gemacht hat und stetig an der Verbesserung seiner Leistungen arbeiten will.

Unter der Leitung von *Frank Reichelt (5. Dan Jiu Jitsu)* fand erneut ein Dan-Lehrgang des Deutschen Jiu Jitsu Bundes im Dojo des Doshinkai Oberhausen (www.doshinkai.de) statt. Bezugnehmend auf die aktuelle Prüfungsordnung lag der Schwerpunkt diesmal auf *Festle-*

ge- und Haltetechniken. Durch den fortgeschrittenen Teilnehmerkreis bis hoch zum 7. Dan Jiu Jitsu ging es wie bei Frank Reichelt üblich weniger um Frontalunterricht, sondern mehr um den (Erfahrungs-) Austausch und das gemeinsame Erarbeiten gegebenenfalls notwendiger Korrekturen. Nachdem die Anwesenden – Vertreter verschiedener Vereine aus NRW und sogar eines Vereines aus Baden-Württemberg – sich gegenseitig die in den jeweiligen Heimdojos praktizierten und damit auch gelehrt Techniken vorstellten, wurden diese detailliert besprochen. Auch hier gab es kein „besser“ oder „schlechter“, sondern „Varianten“. Die Art des Lehrgangs gestattete es, ausgiebig auf Feinheiten einzugehen, um diese Techniken noch zu verbessern. Das sehr vertrauensvolle, gemeinsame Arbeiten an Dingen, welche man im Rahmen des DJJB den Schülern einheitlich vermitteln möchte, prägte zur Freude des Lehrgangleiters diesen Lehrgangstag. Den fiktiven „Preis für die weiteste Anreise“ und einen dicken Applaus bekam an diesem Tag Ines Bartnik (1. Dan Jiu Jitsu) vom TV Hochstetten („Kishido“), die einen Anfahrtsweg von rund 350 Kilometern (!) auf sich nahm. Es hat sich gelohnt.

Faustfeuerwaffen sind kein Spielzeug

Der Kyu- und Dan-Lehrgang *Waffenabwehren, Handhabung Pistole/Schießübungen* in Düsseldorf, der auf dem Gelände eines Sportschützenvereins durchgeführt wurde, hatte einerseits Theorie und Umgang mit Faustfeuerwaffen im „Visier“. Andererseits standen erneut Theorie und Praxis von Abwehren gegen Faustfeuerwaffen auf dem Programm. Die Lehrgangsteilnehmer wurden fachkundig von *Markus Wilger (5. Dan Jiu Jitsu)* und *Jürgen Rautert (4. Dan Jiu Jitsu)* durch den Lehrgang geführt. Auch dieser Lehrgang ist ein wichtiger Baustein zum Verständnis der Funktionsweise und der Technik von Faustfeuerwaffen. Denn Faustfeuerwaffen sind sowohl in der legalen Anwendung (beim Sportschießen) als auch im Rahmen einer Notwehrsituation bzw. Bedrohungssituation – besonders angesichts medialer Alltäglichkeit von Waffen – kein Spielzeug.





Korrekturen

Verständnis für Spannung und Entspannung

Die beiden Kata-Lehrgänge zur I. und II. Kata leitete Josef Djakovic (9. Dan Jiu Jitsu, Präsident KID/DJJB). Kata bedeutet aus dem Japanischen ins Deutsche übersetzt soviel wie *Form, Stil, Haltung*, aber auch *Vorschrift, Muster, Abdruck* oder *Schablone*. Kata im Rahmen der Prüfungsordnung des DJJB bezeichnet die stilisierte Form eines Kampfes gegen einen einzelnen realen Gegner, bei dem Verteidigung, Angriff und Gegenangriff in festgelegter Abfolge und Ausführungsart geübt werden. Wer Kata übt, trainiert zunächst die Einzeltechniken, verbindet diese zur vorgeschriebenen Form und schließlich, wenn der Ablauf der Form erlernt ist, beginnt der Feinschliff. Ein wesentliches Merkmal von Kata ist die Loslösung vom rein technischen Aspekt des Übens, und das schließt den Wechsel von Anspannung und Entspannung hin zu Harmonie mit ein. An den beiden Lehrgangstagen zur Kata zeigte sich, dass Kata auf Technik, Geschmeidigkeit, dem Miteinander von Tori und Uke und auf sehr, sehr viel Feinarbeit und Konzentration beruht. Es zählen nicht nur die Kraft und der impulsive Einsatz sowie das Verinnerlichen von „Aktion“ und „Reaktion“, sondern ebenfalls das Verständnis für Spannung und Entspannung, von welchem Tori und Uke von Anfang der Technik bis zum Schluss durchdrungen sein müssen. Aus dem Wesen der Kata ergibt sich eine klar festgelegte Ablaufform. Kata – das ist auch der Ablauf des Lehrganges selbst. Nach dem gemeinsamen Verbeugen werden die jeweiligen Techniken im Detail gezeigt und sorgfältig erklärt. Jede Kata aus der Prüfungsordnung des DJJB besteht aus fünf Techniken, die von Tori und Uke jeweils auch seitenverkehrt (also rechts und links) erlernt und so von beiden ausgeführt werden müssen. Nach den

einzelnen Techniken folgt die Laufschule, bevor der Lehrgang mit der gemeinsamen Verbeugung endet. Jeder Kata-Lehrgang des DJJB folgt diesem Muster. Im Detail ging der Lehrgangsleiter auf die kleinen Feinheiten der Techniken ein, die gerade denjenigen unter den Lehrgangsteilnehmern zunächst Probleme bereiten können, die Kata zum ersten Mal erlernen (laufen). Den Blick hierfür zu schulen, das war die zu leistende „Hausaufgabe“, welche die Teilnehmer mit in ihr Heimatdojo nahmen. Die möglichst getreue Wiedergabe des Erlernen ist wichtig für die Vermittlung von Kata an die Schüler im Dojo vor Ort. Josef Djakovic erklärte weiterhin mit einem Blick auf die Gesamtheit aller Kata-Formen, dass die ersten drei Kataformen nach der Prüfungsordnung des DJJB eigentlich als eine Gesamt-Kata mit insgesamt 15 Techniken (30, wenn man rechts und links betrachtet) gedacht waren und sind. Hier ist anzumerken, dass die Kataformen Nr. 1 bis 3 die waffenlosen Angriffe (Körper- und Distanzangriffe) beinhalten, während die Kataformen Nr. 4 bis 6 Waffenangriffe (Stock, Messer und Pistole) zum Thema haben. Zu den Prüfungsprogrammen des DJJB für die einzelnen Dan-Grade aus der Prüfungsordnung gehören neben Kata zahlreiche Technikgruppen, die von Dan-Grad zu Dan-Grad variieren, aber untrennbar miteinander verschränkt sind.

Somit hängen alle durchgeführten Lehrgänge eng zusammen und bilden eine Einheit. Vielen Dank an alle Lehrgangsleiter für die lehrreichen Stunden und Tage, an denen viel gelernt und korrigiert werden konnte. „*Tiefer Herbst. Mein Nachbar – wie mag's ihm gehen?*“ (Bashō).

Text: Volker Schwarz/Frank Reichelt
Fotos: Sven Harder, Marijo Djakovic und André Rasche





Kata I:
Josef Djakovic (oben)
Beginn Kata I (links)
Kata-Training Kata I (unten)





Jugendlehrgang II-2019

Klein, aber nicht zu bremsen

In die Jugendherberge in Neuss-Uedesheim wurde zum Jugendlehrgang II-2019 des DFJJ NRW geladen. Von hier aus sollten die Jugendlichen ihre verschiedenen Programmpunkte ansteuern.

Los ging es am Samstagmorgen um 11:00 Uhr. Frisch gestärkt machten sich die Jungs und Mädels auf den Weg zum Alpenpark Neuss. Dort wartete eine spannende Kombination aus Kletterpark und Rodelbahn auf die Gruppe. Zum Glück meinte es Petrus gut mit der DFJJ-Jugend, so dass die zweistündige Tour durch den Kletterpark trocken blieb und hier und dort sogar von ein paar warmen Sonnenstrahlen begleitet wurde. Hochmotiviert stürzten sich die Kletterer in die unterschiedlichen Parcours, von leicht über schwer bis hin zum Schwierigkeitsgrad „Profi“. Und als den einen oder anderen mittendrin auch mal die Kräfte verließen, nutzte man einfach die Sicherung, um sich zum nächsten Hindernis „schweben“ zu lassen.



Rodel, Reifen oder Schlitten

Nachdem die Teilnehmer alle zur Verfügung stehenden Schwierigkeitsstufen gemeistert hatten, brauchten besonders die Hände und Finger eine kleine Verschnaufpause. Die dauerte allerdings nicht allzu lang, denn die Rodelbahn in der Skihalle rief bereits. Schnell wurde wintertaugliche Kleidung angelegt und rein ging es ins weiße, winterliche Vergnügen. Egal ob Rodel, Reifen oder Schlitten, mit allem ging es die kleine Piste hinunter. Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmer beim „Haufenrodeln“ – alle Jugendlichen inklusive Betreuer verteilt auf drei Reifen, zusammengezurrt und gemeinsam ab in die Tiefe. Ein Wunder, dass unterwegs niemand verloren gegangen ist ...

Nach der schweißtreibenden Kletterpartie und den winterlichen Temperaturen in der Skihalle ging es für alle zurück in die Jugendherberge, wo das Abendbrot wartete. Damit war der Tag aber noch nicht zu Ende. Nach dem Essen ging es auf die ca. 500 Meter entfernten Rheinwiesen. Im Dunkeln zeigten Thomas Barbachowski und Christian Busch dann einige Selbstverteidigungstechniken unter erschwerten Bedingungen. Licht war dabei ausdrücklich nicht erwünscht. Gegen 22:00 Uhr fielen die Jugendlichen sichtlich geschafft in ihre Betten und die Betreuer genossen eine ruhige Nacht.

Am Sonntagmorgen hieß es um 8:00 Uhr wieder „Essen fassen“, danach ging es nach Meerbusch in die Sporthalle. Hier erwartete die Jungs und Mädels Jiu, Jiu, Jiu. Thomas und Christian legten einen Schwerpunkt auf die Grundschule im Jiu-Jitsu und führten die Jugendlichen durch das aktuelle Grüngurtprogramm des DFJJ NRW. Egal ob Würfe, Hebel oder Würger, alle Techniken wurden genauestens erläutert und geübt. Rückfragen waren dabei ausdrücklich erwünscht.

Unerwartete Gürtelprüfung

Im Anschluss daran baute Manfred Meißner auf den geübten Techniken auf. Er zeigte, wie man die Techniken anpassen kann, wenn sich die Ausgangssituation verändert und der Angreifer eine ungünstige Position einnimmt. Alle hatten sichtlich Spaß beim „Herumexperimentieren“, auch wenn es hier und da schon mal den einen oder anderen Knoten in Armen, Beinen oder im Kopf gab. Gekrönt wurde die Jiu-Jitsu-Einheit am Sonntag von einer unerwarteten Gürtelprüfung.

Benedikt Pilgram vom TV Schmallenberg wurde von Manfred Meißner und Christian Busch auf den 2. Kyu geprüft. Obwohl die Prüfer den leicht überraschten Prüfling durch das Prüfungsprogramm jagten, konnte er sein Können sicher unter Beweis stellen. Am Ende hieß es dann: „Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!“



Abgerundet wurde der Lehrgangstag schließlich von einer heißen Pizza zur Stärkung für den Heimweg. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Lehrgangssaison 2020 und danken allen Betreuern und Übungsleitern, ohne die solche Jugendfahrten sonst nicht möglich wären.

**Text und Fotos:
Christian Busch**

Kodokan Goshinjutsu unter der ganz großen Lupe

Am letzten Oktober-Wochenende fand in Düsseldorf ein zweitägiges „Intensivtraining für Experten und alle, die es werden wollen“ für Kodokan Goshinjutsu unter der Leitung von Wolfgang Dax-Romswinkel (7. Dan Judo, Landesreferent Kodokan Goshinjutsu, EJU-Kata-Experte) statt.



Große Worte, aber wer Wolfgang kennt, weiß, dass er seinen Worten Taten folgen lässt. So brachte er für diesen Lehrgang die ganz große Lupe mit. Er beleuchtete sehr genau und eingehend alle Techniken, ihre Situationen, oftmals die Historie und auch die Zusammenhänge mit anderen Katas. Die Teilnehmer, zum Teil selber hochdekorierte Europa- und Weltmeister und internationale Wettkämpfer, konnten bisweilen auch verschiedene Aspekte aus ihrer Sicht beleuchten und damit für ein noch besseres Verständnis der Techniken sorgen. So wurde zwei Tage lang trainiert und gelernt, verbessert und verstanden. Und – nicht zuletzt – viel gelacht, denn ohne das geht es auch nicht.

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband arbeitet im Kata-Bereich mit dem NWJK zusammen und kann mit Wolfgang Dax-Romswinkel und seiner Kata-Partnerin Ulla Loosen auf die Weltspitze zurückgreifen.

Stefan Korte



Boxtraining mit Fachleuten

Unter diesem Motto hatte der 1. Ju-Jutsu-Club Ratingen interessierte Ju-Jutsu-Sportler zu einem Landeslehrgang eingeladen. Als Referenten für diese Ausbildung hatte Ausrichter Gerd Keitel, Ehrenpräsident des NWJJV, zwei gelernte Amateurboxer verpflichtet. Sowohl Karl-Heinz Piwolinski als auch Andreas Wingender, sind beide noch aktiv in ihren Boxvereinen tätig. Erstgenannter ist ständiger Ring- und Punktrichter im Nordrhein-Westfälischen Boxverband – mit mehreren hundert Einsätzen. Bei dieser Qualität der Referenten wurde schnell klar, dass sich die harte Schlarbeit beim Boxen weit von der weichen Atemarbeit im Ju-Jutsu bzw. Fighting unterscheidet. Folglich wird im Ju-Jutsu der „Knock-out“ weder angestrebt noch praktiziert.

Gezieltes Deckungsverhalten, saubere Einzelschläge und Schlagkombinationen verbunden mit dem notwendigen Körpereinsatz, sinnvolle Meidbewegungen, Distanzverhalten und dazu die richtige und gute Beinarbeit, waren ein Teil des Lehrgangs. In einem weiteren Teil wurde die Arbeit an den Pratzen demonstriert und geübt, was nicht immer einfach umzusetzen war. Zuletzt standen einige Runden Sparring auf dem Programm. Bei diesem Übungsprogramm waren

die Teilnehmer natürlich unterschiedlich gefordert. Teils konditionell, aber auch im technischen boxerischen Bereich, wobei auch der eine oder andere härtere Schlag zu verarbeiten war. Ernsthafte Verletzungen gab es nicht, gleichwohl war hin und wieder eine bescheidene Nehmerqualität aber schon gefragt.

Die Mitarbeit der 27 Box-Interessierten aus 14 Vereinen und die Unterrichtung durch die Trainer waren bis zum Lehrgangsende prima.

Gerd Keitel



Bezirkslehrgang Polizei/Justiz in Bocholt

In Bocholt fand der alljährliche Bezirkslehrgang für Einsatzkräfte der Polizei, Justiz und im Einsatzfall gleichgestellter Ordnungspartnerschaften statt. Über eine hohe Teilnehmerzahl freuten sich nicht nur der Bezirksvertreter Justiz, Silvio Lüttgens, und der Bezirksvertreter Polizei, Michael Schmidt, sondern auch der eingeladene hochkarätige Gastreferent Uli Muchow.

Uli konnte aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen der Sicherheitsbehörden wertvolle Tipps für die Praxis vermitteln. Trainiert wurden Techniken im Team für Take-downs von Angreifern und die Kontrolle und Festnahme eines Störers am Boden. Kleine Rollenspiele in beengten Räumen und an einem Transportfahrzeug rundeten den Lehrgang inhaltlich ab.

Mit Dank und großem Beifall für die Referenten, aber auch mit besonderem Dank an Jürgen Hatzky, der die Trainingsfläche im Sportcenter Hatzky kurzfristig zur Verfügung stellte, endete der Bezirkslehrgang 2019.

Michael Schmidt



GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle Im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Samstag, 8. Februar 2020.

Zeitplan: 10:00 - 10:45 Uhr Waage Männer U 18. 11:15 Uhr Beginn. 13:00 - 13:45 Uhr Waage Frauen U 18.

Hinweis: Für die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften ist eine gültige Wettkampflizenz des Deutschen Judo-Bundes erforderlich.

Matten: 5.

Meldung: durch die Bezirksjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de

Meldegeld: 15,00 € pro Teilnehmer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei der BEM U 18 eingesammelt und auf das folgende Konto des NWJV überwiesen: IBAN: DE66350603863323400109, BIC: GENODED1VRR.

Meldeschluss: 3.2.2020 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Hinweis: Das Meldegeld für die Deutschen Einzelmeisterschaften (35,00 €) ist durch die Qualifizierten am Tag der WdEM zu zahlen.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dornburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dornburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf. Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 3,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei, Familien (2 Erwachsene + 1-2 Jugendliche) 10,00 €

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 21 und Männer U 21

Ausrichter: Lüner SV Judo.

Ort: Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Termin: Sonntag, 9. Februar 2020.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Männer U 21 -55, -60, -66, -73 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Männer U 21 -81, -90, -100, +100 kg. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 21.

Matten: 4.

Hinweis: Für die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften ist eine gültige Wettkampflizenz des Deutschen Judo-Bundes erforderlich.

Meldungen: ausschließlich über das DJB-Portal: <http://portal.judobund.de/> (Terminkalender/Meldungen).

Meldegeld: 15,00 € pro Teilnehmer/in, werden auf das Konto des NWJV, IBAN: DE66350603863323400109, BIC: GENODED1VRR, vereinsweise überwiesen.

Meldeschluss: 31.1.2020.

Ansprechpartner des Ausrichters: Lüner SV Judo e.V. Jörg Schönfeld, Gerhart-Hauptmann-Str. 67, 59379 Selm, mobil: 01 79 / 2 63 76 32, E-Mail: Joerg.schoenfeld@luenersv-judo.de

Hinweis: Das Meldegeld für die DEM U 21 (35,00 €) wird in bar vor Ort eingesammelt.

Wegbeschreibung: Westen: A 2 Abfahrt Dortmund-Nordost, auf B 236 nach Südosten starten 1,2 km, Ausfahrt Richtung DO-Zentrum/DO-Eving/DO-Derne 0,4 km, links auf Walther-Kohlmann-Straße 1,4 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Süden: 236 Abfahrt Derne auf Walther-Kohlmann-Straße nach Nordosten starten 1,3 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Norden: Auf Borker Straße/B 236 nach Südosten Richtung Bergkampstraße/Im Geistwinkel starten, weiter auf B 236 3,3 km (ca. 6 Minuten) geradeaus auf Kurt-Schumacher-Straße 0,6 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Osten: Auf Kamener Straße/B 61 nach Südwesten starten 1,6 km, links auf Kurt-Schumacher-Straße 0,7 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 3,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei, Familien (2 Erwachsene und 1-2 Jugendliche) 10,00 €

LAND

Informationen zur NWJV-Verbandstagung 2020

Termin: Sonntag, 17. Mai 2020.

Ort: Technologiezentrum Oberhausen (TZU), Essener Str. 3, 46047 Oberhausen.

Antragsfristen:

- Anträge müssen bis zum 17. März 2020 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen

- Anträge auf Satzungsänderung müssen bis zum 17. Februar 2020 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen

- Delegiertenmeldungen müssen bis zum 5. April 2020 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

Landeseinzelturnier für Frauen und Männer (Hobbykämpfer/innen nur mit Kyu-Graden)

Ausrichter: PSV Bochum.

Tag: Samstag, 25. Januar 2020.

Ort: Sportzentrum Harpener Heide 5, 44805 Bochum.

Zeit: Waage 15:00 - 15:30 Uhr.

Mattenzahl: ein-zwei.

Startberechtigt: Frauen/Männer ab Jahrgang 2003 mit wenig Kampferfahrung (vom 7. bis 1. Kyu).

Gewichtsklassen: werden nach dem tatsächlichen Gewicht eingeteilt.

Meldung: bis 17.1.2020 (Eingang) an Jürgen Wagner, E-Mail: jwbo@arcor.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse (circa) und Kyu-Grad.

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, PAX Bank, IBAN: DE04370601932008396011, BIC: GENODED1PAX, Stichwort: LOT Hobby 2020, zu überweisen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist doppeltes Meldegeld an der Waage bar zu zahlen. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.

Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpener/Gerthe (17), Richtung Bochum-Zentrum, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickender Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum;

A 40 Abfahrt Bochum-Harpener (37), aus Richtung Dortmund kommend links und die nächste sofort rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, aus Richtung Essen kommend zweimal links, die nächste rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, nach der Unterführung direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle

Senioren-Cup

Bundesoffen mit internationaler Beteiligung

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Sportzentrum Harpener Heide 5, 44805 Bochum.

Zeitplan: Freitag, 28. Februar 2020: 20:00 - 21:30 Uhr Vorwaage alle Klassen. Samstag, 29. Februar 2020: 10:30 - 11:00 Uhr Waage

Männer ü30/ü35/ü40/ü45 (mit 1 Kilogramm Toleranz). 15:00 - 15:30 Uhr Waage Frauen ü30/ü40 und Männer ü50/ü57 (nach tatsächlichem

Gewicht).

Mattenzahl: 2.

Meldung: bis 21.2.2020 an Bezirksfachwart Uwe Helmich, Quellenstr. 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 2 79 93 52, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de mit Kopie an Jürgen Wagner, E-Mail: PSVBOJudo@arcor.de. Es sollte der E-Melder genutzt werden.

Meldegeld: 15,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, PAX Bank, IBAN: DE04370601932008396011, BIC: GENODED1PAX, Stichwort: Senioren Cup 2020, zu überweisen. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld, zu zahlen vor der Waage in bar. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.

Startberechtigt: Frauen ü30: ab Jahrgang 1990. Frauen ü40: ab Jahrgang 1980. Männer ü30: Jahrgänge 1986–1990. Männer ü35: Jahrgänge 1981–1985. Männer ü40: Jahrgänge 1976–1980. Männer ü45: Jahrgänge 1971–1975. Männer ü50: Jahrgänge 1964–1970. Männer ü57: ab Jahrgang 1963.

Kampfzeit: 3 Minuten für alle Altersklassen.

Modus: nach Teilnehmerzahl. Es müssen drei Teilnehmer in einer Gewichtsklasse sein; der Ausrichter behält sich bei geringer Teilnahme vor, in Absprache mit den Kämpfern Klassen zusammenzulegen.

Gewichtsklassen: Frauen: Gewichtsklasseneinteilung nach tatsächlichem Gewicht (z.B. Klasse 58,5 - 64 kg). Männer: ü30 bis ü45: -66, -73, -81, -90 und +90 kg. 1 Kilogramm Toleranz, also 67, 74, 82, 91 und über 91 kg; Männer ü50/ü57 analog der Frauen.

Ansprechpartner des Vereins: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.

Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17), Richtung Bochum-Zentrum, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickender Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum;

A 40 Abfahrt Bochum-Harpen (37), aus Richtung Dortmund kommend links und die nächste sofort rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, aus Richtung Essen kommend zweimal links, die nächste rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, nach der Unterführung direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

Sonstiges: Mittagessen.

Bitte beachten: Da es wie immer Änderungen geben wird, bitten wir um rege Teilnahme.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Süd (Sennestadt), links Richtung Bielefeld-Brackwede, Brackweder Straße ca. 4,5 km folgen, rechts auf den Stadtring, Stadtring ca. 1,2 km folgen (Fußgängerbrücke), ca. 200 m hinter der Fußgängerbrücke in die erste Straße rechts „Vogelruth“, nach 10 m ist links der Parkplatz. Die Halle liegt direkt daneben.

Köln

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen.

Ort: Herbert-Grünewaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Männer U 18 -43, -46, -50, -55 kg. Die weiteren Waagezeiten werden am 20.1.2020 bekanntgegeben.

Matten: 2.

Meldungen: vereinsweise per E-Melder an den Bezirksjugendleiter Kai-Uwe Windeck, E-Mail: Kai-Uwe_Windeck@web.de

Bitte alle Angaben im E-Melder ausfüllen (Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grad). Bitte auf die richtige Angabe der Gewichtsklasse achten, damit die Waagezeiten eingeschätzt werden können. Bei über 90 kg im E-Melder bis 91 kg eintragen, dann wird es richtig zugeordnet.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, bar in der Halle. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 17.1.2020.

Sonstiges: Die ersten Vier jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die WdEM. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der BEM zu zahlen.

Kontakt des Ausrichters: Michael Weyres, mobil: 01 73 / 3 42 27 83, E-Mail: Michael.Weyres@tsvbayer04.de

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen

Ort: Herbert-Grünewaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

Datum: Sonntag, 9. Februar 2020.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich -34, -37, -40, -43 kg. Die weiteren Waagezeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben.

Matten: 2.

Meldungen: durch die Kreisjugendleitungen per MM unmittelbar nach den Kreisleistungen an Bezirksjugendleiter Kai-Uwe Windeck, E-Mail: Kai-Uwe_Windeck@web.de

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, bar in der Halle oder nach Absprache mit Michael Weyres.

Sonstiges: Die ersten Vier jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die WdEM. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der BEM zu zahlen.

Kontakt des Ausrichters: Michael Weyres, mobil: 01 73 / 3 42 27 83, E-Mail: Michael.Weyres@tsvbayer04.de

KREISE

Aachen

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Brander TV.

Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.

Ort: Sporthalle der Grundschule Brander Feld, Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.

Zeitplan: 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldung: per E-Melder an judokreis-aachen@mail.de und in Kopie an Karin.Corsten@gmx.de

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer, bis Meldeschluss auf das Konto des Brander TV, IBAN: DE963950000008567448, Sparkasse Aachen.

Meldeschluss: 17.1.2020

Hinweis: Das Meldegeld für die Meldung zur BEM U 15 muss am Tag der Ausrichtung bei der Kreisjugendleitung in bar bezahlt werden.

Bielefeld-Gütersloh

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Polizei-SV Bielefeld e.V., Abt. Judo.

Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.

Ort: Turnhalle 4-5 der Martin-Niemöller-Gesamtschule, Apfelstr. 210, 33611 Bielefeld-Schildesche.

Zeitplan: 9:15 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 13 und U 15 männlich und weiblich. 11:15 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich, Frauen U 18 und Männer U 18.

Matten: zwei 6 x 6 m.

Modus: Die U 10, U 13 und U 18 kämpfen im Gewicht-Pool-System. Der Jahrgang 2008 muss sich entscheiden, ob er in der U 13 oder U 15 kämpft.

Meldung: per E-Melder bis 17.1.2020 an den K.J.L. Christian Erbslöh, E-Mail: judo@ce-welt.de

Meldegeld: 7,00 € pro gemeldetem Kämpfer, auf das Konto des PSV Bielefeld Abteilung Judo, Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE2948050161000078527. Doppeltes Meldegeld bei verspätet eingehenden Meldungen und Nachmeldungen.

Ansprechpartner des Vereins: Christian Erbslöh, Bürener Str. 14, 33647 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 2 08 08 87.

Hinweis: Das Meldegeld für die Qualifizierten zu der BEM U 15 muss am Wettkampftag bezahlt werden (7,50 € pro Kämpfer). Die BEM U 18 ist bezirksoffen.

Anreise: Ostwestfalen-Damm, Abfahrt Jöllenbecker Straße Richtung Jöllenbeck, nach ca. 800 m rechts in die Apfelstraße, nach ca. 2200 m liegt die Schule am Ende der Apfelstraße auf

BEZIRKE

Detmold

Kampfrichter-Lizenzverlängerungslehrgang

Datum: Sonntag, 9. Februar 2020.

Ort: Vogelruthschule, Alte Turnhalle, Vogelruth 1, Bielefeld-Brackwede.

Zeit: Anfang 9:00 Uhr.

Referenten: Michael Janke, stellv. BezKRR, Ben Vergunst, BezKRR.

Mitbringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi, Schreibzeug, Kampfrichterpasp und/oder gültiger Judopass.

Teilnehmer: Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichter des Bezirks Detmold. Bundes- und Landeskampfrichter sind natürlich herzlich eingeladen.

der rechten Seite. Parkplätze gibt es an der Schule. Die Turnhallen liegen hinter der Schule, von den Parkplätzen aus links an der Schule vorbeigehen. Die Anfahrt ist auch über die En-gersche Straße/Beckhausstraße möglich.

Bonn

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Polizei-Sportverein Bonn e.V.
Ort: Turnhalle der Margot-Barnard-Realschule, Renè-Schickele-Str. 4, 53123 Bonn-Duisdorf.
Datum: Samstag, 25. Januar 2020.
Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. ca. 10:00 Uhr Wettkampfbeginn männlich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. ca. 12:00 Uhr Wettkampfbeginn weiblich.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldungen: per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de
Meldegeld: 7,50 €, vor der Waage zu zahlen. Meldungen verpflichten zur Zahlung. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 17.1.2020.
Sonstiges: Die ersten Vier jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die BEM. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der KEM zu zahlen.

40. Rhein-Sieg-Meisterschaften und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer

Ausrichter: Alfterer Judo-Club 1970 e.V. und 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V.
Ort: Sporthalle Oedekoven (Dreifachturnhalle), Am Rathaus 11 a, 53347 Alfter-Oedekoven.
Zeitplan: Samstag, 29. Februar 2020: 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich -21, -23, -25, -27, -29 kg. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich -31, -34, -37, -40, -43, +43 kg. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 16:00 - 16:30 Uhr Waage Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer. Im Anschluss finden die Mannschaftskämpfe für Senioren m/w um den „Rhein-Sieg-Pokal“ der Mannschaften statt. **Sonntag, 1. März 2020:** 9:00 - 9:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37 kg. 10:00 - 10:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg. 11:10 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich.
Mattenzahl: drei.
Gewichtsklassen Mannschaftskämpfe Senioren: m -66, -73, -81, -90, +90 kg, w -57, -63, -78, +78 kg.
Eingeladene Vereine: PSV Köln, Brühler TV, TV Dellbrück, Judo Team Wesseling, Pulheimer SC.
Meldungen: per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de Bitte den Mannschaftsstart Senioren per E-Mail an norman.lohrey@web.de oder 01 72 / 5 24 33 13 melden.
Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer, zu zahlen per Überweisung unter der Angabe des Stichwortes „Rhein Sieg Meisterschaft + meldender Verein“ an IBAN: DE18370502990054400890, BIC: COKSDE33XXX, Kreissparkasse Köln. Für

Nachmeldungen werden 10,00 € Meldegeld pro Kämpfer erhoben.
Meldeschluss: 21.2.2020.
Kontakt des Ausrichters: Norman Lohrey, Jacobusweg 3, 53347 Alfter, E-Mail: norman.lohrey@web.de, mobil: 01 72 / 5 24 33 13.

Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: DJK Sportfreunde Dülmen 1920 e.V.
Ort: Zweifachturnhalle, Gewerbestr. 11, 48249 Dülmen/Buldern.
Termin: Sonntag, 19. Januar 2020.
Zeitplan: 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. Die Waagezeiten für die U 13 und U 18 werden nach Meldeschluss festgelegt.
Mattenzahl: 2.
Modus: Gegebenenfalls wird in den Altersklassen U 10 und U 13 männlich und weiblich zusammengelegt.
Meldungen: bis 10.1.2020 mit Gewichts- und Altersklassenangabe per E-Melder an karlell150156@gmail.com
Meldegeld: 7,50 €, zu zahlen vor der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei unvollständigen Meldungen oder Meldungen ohne E-Melder und Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld fällig.
Qualifikation: Die vier Erstplatzierten je Gewichtsklasse der KEM U 15 qualifizieren sich für die BEM. Das Meldegeld (7,50 €) für die BEM ist im Anschluss zu zahlen.

Köln

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Brühler TV 1879 e.V. Judo.
Ort: BTV-Sportzentrum, MZH 2 und 3, Von-Wied-Str. 2, 50321 Brühl.
Datum: Samstag, 25. Januar 2020.
Zeitplan: 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. ca. 10:30 Uhr Wettkampfbeginn. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.
Matten: 2 Matten 5 x 5 m.
Meldungen: per E-Melder an Kreisjugendleiterin Ines Tränkner, E-Mail: I.Traenkner@gmx.de
Meldegeld: 7,50 €, bis zum Meldeschluss überweisen an David Metzger, KSK Köln, IBAN: DE59370502990133016518, BIC: COKSDE33XXX. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 17.1.2020.
Sonstiges: Die ersten Vier jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die BEM. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der KEM zu zahlen.
Anreise: <https://www.btvonline.de/?pageID=172>

Niederrhein Süd

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.
Ort: Sporthalle des Gymnasiums, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.
Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.
Zeitplan: 10:00 - 10:15 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 10:15 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich.
Mattenzahl: 1 Matte 6 x 6 m.
Meldung: per E-Melder an info@bc-kali.de
Meldegeld: 7,50 €, am Tag der Ausrichtung. Nachmeldung, unvollständige Meldung oder Meldung ohne E-Melder bedeuten doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 17.1.2020 (Mail-Eingang).
Hinweis: Am Tag der Ausrichtung muss das Meldegeld für die BEM U 15 bei der Kreisjugendleitung bezahlt werden.
Ansprechpartner: am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, mobil: 01 75 / 2 60 57 25.
Anreise: über A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck, die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes; über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße, die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

Recklinghausen

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Einladungsturnier für die männliche und weibliche Jugend U 10, U 13, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: JC Banzai Gelsenkirchen e.V.
Ort: Turnhalle der Gesamtschule Horst, De-vensstr. 15, 45899 Gelsenkirchen.
Zeitplan: Samstag, 11. Januar 2020: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 18 und Männer U 18. **Sonntag, 12. Januar 2020:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.
Mattenzahl: 2-3.
Meldungen: per E-Melder an kreisjugend@judo-re.de
Meldegeld: 7,50 €, mit der Meldung in bar zu zahlen.
Meldeschluss: 3.1.2020.
Hinweis: Auf dem Schulgelände darf nicht geparkt werden, da nur wenige Parkplätze vorhanden sind, bitte weiträumig parken.
Eintritt: Erwachsene 1,50 €, Kinder/Jugendliche haben freien Eintritt.

Rhein-Ruhr

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10 und U 13

Ausrichter: 1. Essener Judo Club 1950 e.V.
Ort: Turnhalle Gustav-Hickingstraße, 45127 Essen.

Datum: Samstag, 25. Januar 2020.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. Der älteste Jahrgang der U 13 (Jahrgang 2008) muss sich entscheiden, ob er in der U 13 oder U 15 startet.

Matten: 3 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: bis spätestens 17.1.2020 per E-Melder an christoph@psv-duisburg-judo.de

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in, bar in der Halle. Bei Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Hinweis: Die Kämpfer/innen der Plätze 1-3 der Altersklasse U 15 qualifizieren sich für die Bezirkseinzelschaften am 2.2.2020 in Neuss. Das Meldegeld der Platzierten muss bei der Kreisjugendleitung in der Halle bezahlt werden, da sonst kein Start bei der Bezirks EM U 15 möglich ist.

Wegbeschreibung: A 42 bis AK Essen-Nord (13), in Richtung Essen auf die B 224 Gladbeckerstraße, an der Universität Essen vorbei (liegt auf der rechten Seite) bis zum Ende, an der Ampel links und sofort rechts einordnen (Viehofer Platz), an der nächsten großen Ampelanlage rechts auf die Schützenbahn in Richtung City Center, an der dritten Ampel links in die Alfredstraße (hinter Unterführung City Center), nächste Straße rechts ist die Gustav-Hickingstraße. Parkmöglichkeiten vor der Halle und Parkplatz auf der linken Seite;

A 52 aus Fahrtrichtung Düsseldorf bis Abfahrt Bergerhausen/Kupferdreh, am Ende der Ausfahrt an der Ampel links in Richtung Essen auf die Ruhrallee, diese bis zum Ende, an der Ampel links, nach ca. 100 m rechts auf die Helbingstraße, geradeaus durch den Gildehoftunnel, nächste Doppelampel überfahren (Vorsicht Blitzanlage), erste Straße nach ca. 100 m (hinter der Synagoge) rechts in die Alfredstraße, nächste Straße rechts ist die Gustav-Hickingstraße. Halle und Parkplatz befinden sich auf der linken Seite;

A 40 aus Fahrtrichtung Dortmund, hinter der Ausfahrt Frillendorf auf die A 52 Richtung Düsseldorf, bis zur Ausfahrt Bergerhausen/Kupferdreh, am Ende der Ausfahrt rechts in Richtung Essen auf die Ruhrallee, dann weiter wie von der A 52;

A 40 aus Fahrtrichtung Duisburg, bis Abfahrt Essen-Zentrum Ost (am Ende vom Ruhrschnellweg Tunnel), von der Ausfahrt geradeaus durch den Gildehoftunnel, dann weiter wie von der A 52

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10 und U 13

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Termin: Sonntag, 26. Januar 2020.

Ort: Kopernikus-Gymnasium, Vellerer Str. 15, Neubeckum.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 10 und U 13 männlich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 10 und U 13 weiblich.

Mattenzahl: 1-2.

Meldungen: bis 17.1.2020 per E-Mail an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad, Gewichtsklasse.

Meldegeld: KEM 7,50 € und KET 7,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen vor dem Wiegen. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen.

Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Velberter Judo-Club e.V.

Datum: Samstag, 25. Januar 2020.

Ort: Turnhalle der Gesamtschule, Poststr. 117, Velbert.

Zeitplan: 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 und U 15 weiblich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich.

Matten: 2 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: per E-Melder an patrick_schweitzer@freenet.de

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer, zu zahlen in bar vor Ort. Für Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, muss ein doppeltes Meldegeld gezahlt werden.

Meldeschluss: 17.1.2020.

Ansprechpartner vor Ort: Michel Schmitt, mobil: 01 52 / 22 87 45 57.

Qualifikation: Die ersten vier Kämpferinnen und Kämpfer in der U 15 qualifizieren sich zu den Bezirkseinzelschaften und müssen das Meldegeld vor Ort zahlen.

Anreise: über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, nach dem Kreisverkehr an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runterfahren, unten links auf den Parkplatz;
aus Richtung Wuppertal: A 46, am Sonnborner Kreuz auf die A 535 (früher B 224) Richtung Velbert, Velbert-Zentrum nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus/Velbert-Nord über die Brücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben;
aus Richtung Duisburg: von der A 3 auf die A 52 Richtung Essen, sofort bei Ratingen-Breitscheid abfahren, rechts Richtung Velbert, dDer Beschilderung nach Velbert folgen, durch Heiligenhaus durchfahren, in Velbert nach McDonalds/Esso an der 3. Ampel links runterfahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz

QUALIFIZIERUNG

Trainer C-Verlängerung Leistungs- und Breitensport - LG 01/20

Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.

Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr.

Ort: Universitätsstraße, Düsseldorf-Bilk.

Inhalte: Ausgewählte Spiel- und Übungsformen zur Förderung der Entwicklung kognitiver und motorischer Fähigkeiten, Verbesserung der sportlichen Leistung durch mentales Training.
Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Daniel Lachmann und Michael Weyres.

Zielgruppe: Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu).

Kosten: 30,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: bis spätestens 13.1.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge/

Trainer C-Verlängerung Leistungs- und Breitensport - LG 02/20

Datum: Samstag, 8. Februar 2020.

Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr.

Ort: Dammwiese 10, Lünen.

Inhalte: Vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit unter besonderer Berücksichtigung der GKKZ, klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Randori-Varianten.

Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Sven Karpinski und Daniel Schorlemmer.

Zielgruppe: Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu).

Kosten: 30,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: bis spätestens 27.1.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge/

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Trainer C-Grundausbildung A - LG 20/20

Datum: 24./25. Januar 2020 und 7./8. Februar 2020.

Zeit: Beginn jeweils Freitag 17:30 Uhr. Ende jeweils Samstag 20:30 Uhr.

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen: u. a. Didaktik und Methodik, Prinzipien Stand- und Bodentechniken sowie Judo-Praxis.

Umfang: 30 Lerneinheiten.

Referenten: Christina Hoepfner, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Trainer C Breitensport ausbilden lassen möchten.

Kosten: 160,00 €

Verpflegung: in der Sportschule.

Anmeldung: bis spätestens 19.12.2019 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

Trainerassistentenausbildung A - LG 25/20

Termin: 6. bis 9. April 2020.

Zeit: Beginn am Montag 9:30 Uhr. Ende am Donnerstag 11:00 Uhr.

Ort: Sportschule Hennef.

Inhalte: Vermittlung helfender Tätigkeiten für den Einsatz im Training (Hilfstrainer): sportartübergreifende und judospezifische Grundlagen: u. a. Didaktik und Methodik, Prinzipien Stand- und Bodentechniken sowie Judo-Praxis.

Umfang: 30 Lerneinheiten.

Referenten: Yamina Bouchibane, Angela Andree, Franz und Roman Paris.

Kosten: 160,00 €

Unterkunft und Verpflegung: in der Sportschule.

Anmeldung: bis spätestens 4.3.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter - LG 34/20-A

Datum: Sonntag, 15. März 2020.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Elsdorf.

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampfregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Umfang: 8 Lerneinheiten.

Referenten: Ibrahim El Abdouni und Christina Marki.

Kosten: Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.

Verpflegung: Selbstverpflegung.

Anmeldung: bis spätestens 2.3.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

Trainer B-Ausbildung „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO“ - LG 45/20

Termine: 25./26. April 2020, 16./17. Mai 2020, 15./16. August 2020 und 4.-6. September 2020.

Zeit: Beginn jeweils um 10:00 Uhr, Ende um 15:00 Uhr.

Ort: Sportschule Hennef, außer 04.-06.09. in der Sportschule Hachen.

Inhalte: Qualifizierung von Trainern für die Zielgruppe der Erwachsenen und Älteren: u.a. Erwerb von Kenntnissen in der Vermittlung von Trainingsinhalten, Wissen um den Zusammenhang von Training und Altern, Entwicklung eigener Angebote sowie demographischer Wandel.

Umfang: 60 Lerneinheiten.

Referenten: aus dem Team „Bewegt ÄLTER werden“.

Kosten: 400,00 €

Unterkunft und Verpflegung: in den Sportschulen.

Anmeldung: bis spätestens 25.3.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

Landesweite Lehrerfortbildung „Vom Ringen und Kämpfen zur Zweikampf-Sportart Judo - mit Hinweisen zur Inklusion“ - LG 50/20

Datum: Montag, 17. Februar 2020.

Zeit: 12:00 - 16:00 Uhr.

Ort: Universitätsstraße, Düsseldorf-Bilk.

Inhalte: Umsetzung des obligatorischen Inhaltsbereichs „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ (IB 9) der Richtlinien und Lehrpläne Sport mit Inhalten der olympischen Sportart Judo unter besonderer Berücksichtigung leiternder pädagogischer Perspektiven, Sicherheitsaspekten und Hinweisen zur Inklusion.

Umfang: 5 Lerneinheiten.

Referentinnen: Jennifer Goldschmidt, Jessica Meier und Carina Hagen.

Zielgruppen: Lehrerinnen und Lehrer; Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas.

Kosten: keine.

Verpflegung: Selbstverpflegung.

Anmeldung: bis spätestens 3.2.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

Aktionstag „Selbstbehauptung und -verteidigung - speziell für Mädchen und Frauen!“ - LG 51/20

Datum: Samstag, 7. März 2020.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Dojo „Am Sportplatz“, Welver.

Inhalte: Einblick in Theorie und Praxis über die Möglichkeiten der Selbstbehauptung und -verteidigung, non-verbale Kommunikation, Notwehrrechte und Formen der Gewalt. Vorstellung der Aktion „Starke Netze gegen Gewalt!“.

Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Angela Andree und Christoph Besten.

Zielgruppe: Interessierte Mädchen und Frauen mit und ohne Judo-Erfahrung.

Kosten: keine.

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: bis spätestens 24.2.2020 nur online über die NWJV-Webseite www.nwJV.de/qualifizierung/lehrgaenge

NWWDK

Kreis Bielefeld

Jahreshauptversammlung

Ort: Aula der Piusschule (2. Etage), Heidbrinkstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Datum: Samstag, 1. Februar 2020.

Zeit: Beginn 10:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Landesliste
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte: KDV / stv. KDV
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des KDV / stv. KDV
10. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 8.3.2020 in Bochum
11. Termine 2020
12. Anträge (müssen fristgerecht bis zum 15.12.2019 und komplett beim KDV vorliegen)
13. Verschiedenes

Kreis Bonn

Jahreshauptversammlung

Termin: Mittwoch 8. Januar 2020.

Zeit: 20:00 - ca. 22:00 Uhr.

Ort: Dojo des 1. Godesberger JC, Im Gries 48, 53179 Bonn-Bad Godesberg (Zufahrt über Antoniterstraße oder Langenbergsweg).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
6. Berichte des Kreisvorstandes
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Wahl der Delegierten zur JHV des NWWDK 2020
11. Anträge an die JHV
12. Termine 2020
13. Sonstiges

Anträge müssen bis zum 2.1.2020 beim KDV schriftlich vorliegen.

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Ausrichter: KDV Bonn.

Termin: Samstag, 11. Januar 2020.

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.

Ort: Dojo des 1. Godesberger JC, Im Gries 48, 53179 Bonn-Bad Godesberg (Zufahrt über Antoniterstraße oder Langenbergsweg).

Zielgruppe: Kyu-Prüfer zur Lizenzverlängerung bzw. zum Erwerb der Lizenz und alle interessierten Judokas.

Referenten: KDV-Team, Leitung: Norman Lohrey.

Mitzubringen: Judogi, NWWDK-Grundsatzordnung, Passordnung und der gültige Judo-Pass.

Meldung: per E-Mail (Formular „Lehrgangsanmeldung“) über den Verein an norman.lohrey@web.de
Meldeschluss: 7.1.2020.

Kreis Düsseldorf

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Samstag, 11. Januar 2020.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Konferenzraum im Sportpark Niederheid, Paul-Thomas-Str. 35, 40589 Düsseldorf-Holthausen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl des Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
6. Berichte der KDV einschließlich Kassenbericht mit Aussprache
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter
9. Wahl des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter - vorsorglich
10. Wahl der Delegierten für die NWDK-Delegiertenversammlung 2020 (8.3.2020 in Bochum)
11. Termine 2020
12. Anträge (müssen dem KDV bis 20.12.2019 vollständig schriftlich vorliegen)
13. Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung (Vorschlag 9.1.2020, Konferenzraum im Sportpark Niederheid)
14. Verschiedenes

Vorbereitungslehrgang für den grünen, blauen und braunen Gürtel

Termine: Dienstags, 28.01.2020, 04.02.2020, 11.02.2020 und 25.02.2020 (für grün und blau).
 Donnerstags, 30.01.2020, 06.02.2020, 13.02.2020 und 27.02.2020 (für braun).
Zeit: jeweils 18:00 - ca. 20:15 Uhr.
Ort: „Alter“ Judokeller auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.
Anfahrt: Toreinfahrt neben der Bushaltestelle „Stahlstraße“ nutzen, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.
Referenten: Karsten Volkmer, Harald Janert (grün/blau), Christopher Giesen und Marius Gehrisch (braun).
Leitung: David Lenzen (grün/blau) und Jens Kronenthal (braun).
Teilnehmergebühr: 20,00 €, zu zahlen am ersten Lehrgangstag.
Mitzubringen: Schreibzeug, gültiger Judopass.
Teilnahme: nur im weißen Judogi.
Anmeldung: Aus versicherungsrechtlichen Gründen bitte unter Angabe von Name, aktuellem Judo-Grad, mit Stempel und Unterschrift des Vereins (einscannen oder fotografieren) sowie Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen) an duesseldorf@nwdk.de

Kreis Köln

Dan-Vorbereitungslehrgang

Termine: Samstags, 11.01.2020, 18.01.2020, 25.01.2020, 01.02.2020, 08.02.2020, 15.02.2020, 29.02.2020, 07.03.2020, 14.03.2020, 21.03.2020.
Zeit: jeweils 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198-200, 51069 Köln.
Kosten: 70,00 € pro Teilnehmer in bar, egal ob für einen Termin oder für alle, zu zahlen vor Ort beim Lehrgangsleiter.
Leitung: Achim Jaeger.
Referenten: KDV-Team Köln, N.N.
Teilnehmer: Alle interessierten Judokas ab 1. Kyu.
Anmeldung: unter Angabe des angestrebten Dan-Grades bis zum 4.1.2020 nur durch den Verein, muss zu Lehrgangsbeginn schriftlich beim KDV vorliegen, an joachim.jaeger@nwdk.de
Bemerkung: Die Dan-Prüfung findet am Samstag, 28.3.2020, am gleichen Ort statt.

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Termin: Sonntag, 12. Januar 2020.
Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198-200, 51069 Köln.
Leitung: Achim Jäger.
Referenten: Ralf Lippmann und N.N.
Teilnehmer: Alle, die ihr Prüferlizenz erwerben oder verlängern möchten.
Anmeldung: bis zum 4.1.2020 nur durch den Verein, muss zu Lehrgangsbeginn schriftlich beim KDV vorliegen, an joachim.jaeger@nwdk.de

Jahreshauptversammlung

Termin: Sonntag, 12. Januar 2020.
Zeit: Beginn 14:00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198-200, 51069 Köln.
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
6. Berichte des Kreisvorstandes
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Wahl der Delegierten zur JHV 2020
11. Anträge an die JHV
12. Termine 2020
13. Sonstiges

Anträge müssen bis zum 5.1.2020 beim KDV schriftlich vorliegen.

Kreis Rhein-Ruhr

Vorbereitungslehrgang zum 1., 2. und 3. Kyu mit anschließender Prüfung

Ort: Grundschule an der Rahmstraße, Rahmstr. 174, 45326 Essen.
Termine: Dienstags, 11.02.2020, 18.02.2020, 25.02.2020, 03.03.2020, 10.03.2020, 17.03.2020, 24.03.2020. Prüfungstermin ist der 31.03.2020.
Zeit: jeweils von 19:45 bis 21:15 Uhr.

Leitung: Marco Dudziak.
Referenten: N.N.
Teilnehmergebühr: 20,00 € pro Person, zahlbar am ersten Lehrgangstag in bar.
Mitzubringen: Gültiger Judopass, weißer Judogi.
Anmeldung: nur über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und angestrebter Kyu-Grad bis zum 31.1.2020 per E-Mail an KDV-Rhein-Ruhr@web.de

Kreis Steinfurt

Jahreshauptversammlung

Ort: TV Jahn Rheine, Germanenallee 4, 48429 Rheine, Jahnzimmer.
Datum: Sonntag, 19. Januar 2020.
Zeit: Beginn 10:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines(er) Protokollführers(in)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte des KDV und des Stellvertreters
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des KDV und seines Stellvertreters
10. Wahl des zweiten Stellvertreters
11. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung
12. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.
13. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 12.1.2020 beim KDV schriftlich vorliegen.

Kreis Wuppertal

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Datum: Samstag, 18. Januar 2020.
Zeit: 9:00 - 13:00 Uhr (5 ÜE).
Ort: Judohalle des SC Wuppertal, 3. Etage, Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.
Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, praktische Prüfungsabwicklung, Formalitäten.
Referenten: Peter Frese und Sebastian Dippel.
Mitzubringen: Judogi (weiß), gültiger Judopass, Schreibzeug, eigene Getränke und Essen.
Anmeldung: bitte per E-Mail an sebastian.dippel@nwdk.de

Kreis Dan Versammlung

Datum: Samstag, 18. Januar 2020.
Zeit: ab 13:30 Uhr.
Ort: Judohalle des SC Wuppertal, 3. Etage, Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreis-Dan-Versammlung vom 3.3.2019
6. Berichte des KDV
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden
9. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung 2020
10. Anträge (gem. Satzung)
11. Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung
12. Verschiedenes

Starke Judoka

Kinder haben Rechte - Hansokumake bei Missbrauch!

Geheimnisse,
die dich
bedrücken,
darfst du
verraten!

Hilfe holen ist kein Petzen!

Hör`auf dein
Bauchgefühl!

Du entscheidest,
wenn nah zu
nah ist!

Sag es laut,
wenn dich
was stört!

Trau dich, rede mit jemandem, du bist stark!



Deutscher Judo-Bund e.V.
069-67720818

Wir hören zu!

Kinder- und Jugendtelefon
116111 (kostenlos)
NummergegenKummer

Hilfetelefon sexueller Missbrauch
0800 22 55 530 (kostenlos)
www.hilfetelefon-missbrauch.de

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Würgetechniken im Stand und Boden.
Datum: Samstag, 11. Januar 2020.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Dieselstr. 33, 48653 Coesfeld.
Referent: Werner Dermann, 7. Dan.
Kosten: 15,00 €

Landeslehrgang Frauen SV

Verlängerung Trainer C Breitensport/Frauen SV - 5 UE
Ausrichter: SV Ahle.
Thema: Fit für die Fete.
Datum: Samstag, 11. Januar 2020.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Schlossstr. 66, 32257 Bünde.
Referent: Frauke Schlichting, Frauenreferentin NJJV.
Kosten: 15,00 €

Prüferlizenzverlängerung 1

Ausrichter: SG Langenfeld e.V.
Datum: Sonntag, 12. Januar 2020.
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr (!)
Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Leitung: Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Gebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Verbandskonto überweisen: NWJJV, SPK Köln-Bonn, IBAN: DE77370501981900556307, BIC: COLSDE33XXX, Verwendung: Prüferlizenzverlängerung 1, [Name, Vorname]. Überweisungsnachweis muss zum Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden. Falls keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, kann der Überweisungsnachweis alternativ vorab elektronisch an pruefung@nwjjv.eu übermittelt werden. Evtl. Änderungen sind der NWJJV-Homepage (www.nwjjv.eu) zu entnehmen. Zur Qualitätssicherung wird zum Ende der Veranstaltung ein Qualifizierungstest erhoben. Alle gemeldeten Sportkameraden erhalten nach Ablauf der Meldefrist eine persönliche Einladung zur Veranstaltung, ohne die eine Teilnahme nicht möglich ist.
Meldung: Aktuelles Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an den Prüfungsreferenten senden. Bitte Überweisungsnachweis (falls nicht vorab elektronisch übermittelt) zusammen mit dem DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 5 UE
Ausrichter: Puhlheimer SC.
Thema: noch offen.
Datum: Samstag, 18. Januar 2020.
Zeit: 14:30 - 18:30 Uhr.
Ort: Zur offenen Tür 13, 50259 Pulheim.
Referent: Achim Hanke, 8. Dan.
Kosten: 20,00 €

Landeslehrgang Technik

Thema: Dan-Vorbereitung 1
Ausrichter: SG Langenfeld e.V.
Datum: Samstag, 18. Januar 2020.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Leitung: Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Die Lehrgangsgebühr wird zum Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen. Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen. Die Teilnahme von Vereinstrainern zum Abgleich der Prüfungs- und Trainingsinhalte wird empfohlen. Eventuelle Änderungen sind der NWJJV-Homepage (www.nwjjv.eu) zu entnehmen.
Meldung: Aktuelles Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden.

Lizenzlehrgang

Thema: Prüferlizenzneuerwerb Teil 1.
Ausrichter: SG Langenfeld e.V.
Datum: Sonntag, 19. Januar 2020.
Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.
Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Leitung: Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Gebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Verbandskonto überweisen: NWJJV, Spk Köln-Bonn, IBAN: DE77370501981900556307, BIC: COLSDE33XXX, Verwendung: Prüferlizenzneuerwerb Teil 1 und 2, [Name, Vorname]. Überweisungsnachweis muss zum Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden. Falls keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, kann der Überweisungsnachweis alternativ vorab elektronisch an pruefung@nwjjv.eu übermittelt werden. Eventuelle Änderungen sind der NWJJV-Homepage (www.nwjjv.eu) zu entnehmen. Alle gemeldeten Sportkameraden erhalten nach Ablauf der Meldefrist eine persönliche Einladung zur Veranstaltung, ohne die eine Teilnahme nicht möglich ist.
Meldung: Aktuelles Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an den Prüfungsreferenten senden. Bitte Überweisungsnachweis (falls nicht vorab elektronisch übermittelt) zusammen mit dem DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Würgetechniken im Stand und Boden.
Datum: Samstag, 25. Januar 2020.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Blumenallee, 41334 Nettetal.
Referent: Werner Dermann, 7. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Ausrichter: SV Menden.
Thema: Hart oder weich?
Datum: Samstag, 25. Januar 2020.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: An der Beile 6, 58708 Menden.
Referent: Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €

Pflichtlehrgang gemäß Prüfungsordnung

Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Notwehr, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmittel.
Datum: Sonntag, 26. Januar 2020.
Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.
Ort: Turnhalle der Grundschule, Adolf-Wurm-bach-Straße, 57223 Kreuztal-Littfeld.
Referent: Wolfgang Kroel, 8. Dan, Lehrwart des NWJJV e.V.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Bekleidung weißer Gi.
Meldung: 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.

Landeslehrgang Jugend

Ausrichter: BC Olfen.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Sonntag, 2. Februar 2020.
Zeit: 11:00 - 14:00 Uhr.
Ort: Von-Vincke-Str. 1, 59399 Olfen.
Referent: Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 5,00 €

Lehreinweisung

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung, 15 UE bei abgelaufener Lizenz.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum/Zeit: Samstag, 22. Februar 2020, 10:00 - 18:00 Uhr (Theorie-Seminarraum).
Sonntag, 23. Februar 2020, 10:00 - 14:00 Uhr (Praxis-Dojo). Prüfung am Sonntag, 8. März 2020, ab 10:00 Uhr (Dojo).
Ort: Seminarraum des TV Eichen, Jahnstr. 11, 57223 Kreuztal-Eichen. Dojo des TV Eichen, Am Park, 57223 Kreuztal.
Referent: Wolfgang Kroel, 8. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 25,00 €
Meldung: schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang von 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen, muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt.
 Nächste Lehreinweisung am 15/16.08.2020.
Anfahrt Dojo: A 4/HTS Abfahrt Kreuztal, links, nach ca. 100 Meter an der Kreuzung links (geradeaus Aral-Tankstelle) Richtung Olpe auf Hagener Straße, nächste rechts in die Waldstraße, nach 100 m wieder rechts „Am Park“, führt direkt auf den Parkplatz der Dreifachhalle. Eingang liegt auf der anderen Hallenseite.
Anfahrt Seminarraum: A 4/HTS Abfahrt Krombach, nach ca. 3 km rechts Richtung Krombach, durch Krombach durchfahren bis Kreuztal-Eichen, hier nach ca. 350 m rechts in die Jahnstraße, nach 150 m rechts auf den Parkplatz. Die Turnhalle befindet sich gegenüber dem Parkplatz.
 A 45 Abfahrt Olpe-Süd auf A 4 Richtung Kreuztal fahren, dann weiter wie oben ...

Neben der Matte

11. NRW-Preis: Mädchen & Frauen im Sport[®] -Tagesspiegel am 24.09.19

Zum 11. Mal schreiben der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen den NRW-Preis für Mädchen und Frauen im Sport aus. Der Preis ist eine Würdigung jener Frauen, die sich engagiert, kreativ und mutig für die Belange von Mädchen und Frauen im Sport einsetzen. Denn es ist ihr besonderer Einsatz, der eine partnerschaftliche und geschlechtergerechte Entwicklung des organisierten Sports möglich macht.

Mitmachen können alle, die in Verein, Bund, Verband, Schule, Politik, sozialer Arbeit oder Wissenschaft im und für den Sport und besonders für Mädchen und Frauen im Sport Herausragendes leisten. Möglich sind Einzel- und Teambewerbungen.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2020.
Eine Jury wählt die Preisträgerinnen aus.

Weitere Informationen gibt Angela Andree,
angela.andree@nwjv.de
0203 7381-627



Sprache durch Bewegung - #Dabei sein ist alles!

Immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Ländern suchen eine neue Heimat in Deutschland. Der Sportverein bietet hier einen Ort des Zusammenkommens und der Integration in diese neue Heimat. Wesentlich für ein gutes Miteinander ist die Fähigkeit sich zu verständigen. Dabei spielt Sprache eine maßgebliche Rolle.

In dieser Fortbildung werden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. Düsseldorf statt.

25.01.2020 10:00-16:30
in Bonn
Veranstalter: SSB Bonn

Prävention sex. Gewalt

Die Termine für Ansprechpersonen gegen sex. Gewalt im Qualitätsbündnis für 2020 sind nun verfügbar:

07./08. März in Dortmund
04./05. April 2020 in Köln
06./06. September in Dortmund
17./18. Oktober 2020 in Köln

Weitere Informationen bei Carina Hagen.



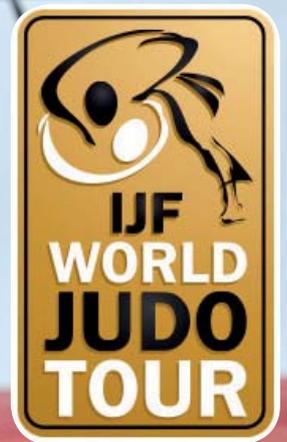
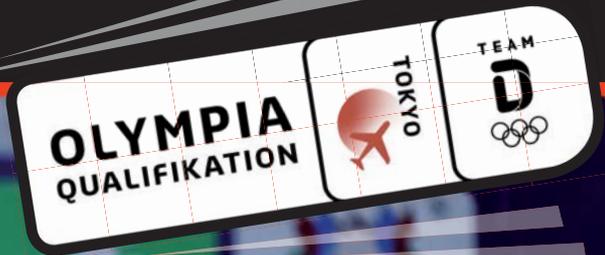
Ansprechpartner „Neben der Matte“

Bei weiteren Fragen, Anregungen und Ideen zu diesen Themen bitte bei Carina Hagen melden.

Tel: 0203 7381-625
carina.hagen@nwjv.de

**Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2020!**

JUDO GRAND SLAM DÜSSELDORF



21. - 23. Februar 2020 »ISS DOME«



Tickets: www.judobund.de

